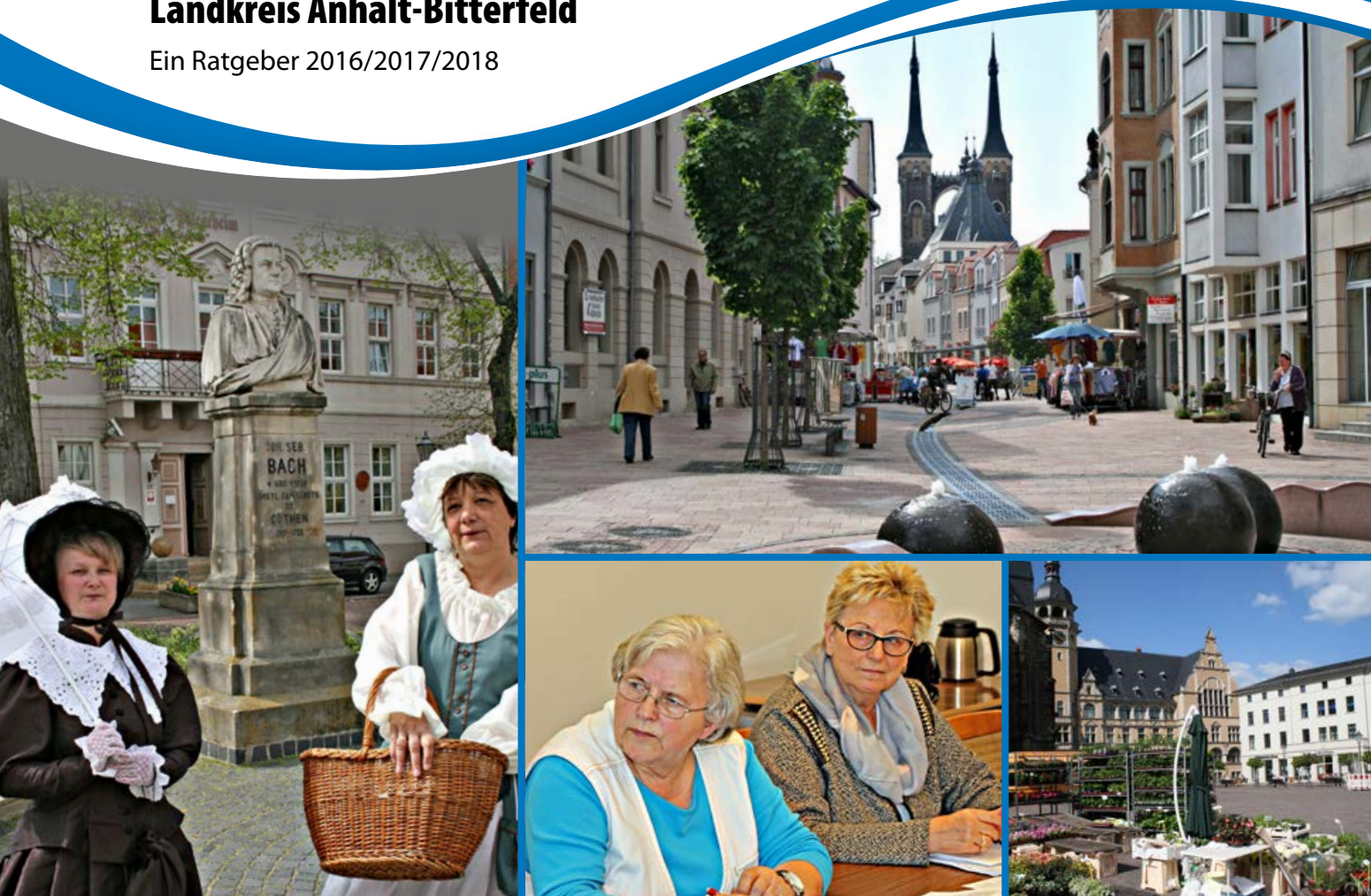




Aktiv im Leben

Älter werden im **Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Ein Ratgeber 2016/2017/2018





Bei der AWO in guten Händen

AWO Seniorenzentrum Aken

Dessauer Landstraße 54

06385 Aken

Tel. 034909 89600

Fax 034909 89604

seniorenzentrum-aken@awo-lsa.de

Heinrich Deist Haus

AWO Seniorenzentrum Dessau

Ellerbreite 42/A

06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 51964100

Fax 0340 51964101

heinrich-deist-haus@awo-lsa.de

**Schauen Sie bei uns vorbei. Fragen Sie nach.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.**



Soziale Dienste
Sachsen-Anhalt

www.AWO-LSA.de

Grußwort des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

die Zeit eilt, vieles ist kurzlebig, Veränderungen bestimmen unseren Alltag. Das Neue zu verstehen und zu verarbeiten, fällt meist schwer. Oft liegt es an der Kompliziertheit und an der Fülle. Ich bin mir sicher, dass es besonders älteren Menschen Mühe bereitet, die täglichen Anforderungen zu meistern. Umso mehr freut es mich, dass die aktualisierte Ausgabe des Seniorenwegweisers nunmehr vorliegt. Ich glaube, mithilfe dieses Nachschlagewerkes wird die Suche nach dem richtigen Ansprechpartner oder den entsprechenden Angeboten um ein Vielfaches leichter.

Gleichzeitig sehe ich, dass es wie überall engagierter Personen bedarf, die sich für andere einsetzen. Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit käme vieles nicht zustande oder würde auf der Strecke bleiben. Deshalb gilt an dieser Stelle mein Dank all denen, die gerade für ältere Menschen da sind. Wir sollten dies nicht als Selbstverständlichkeit begreifen.

Angesichts der Tatsache, dass niemand von uns das Alter vor sich herschieben kann, lassen Sie mich abschließend den englischen liberalen Politiker Lord Samuel zitieren. Dieser stellte sehr treffend fest: „Man kann nichts dagegen tun, dass man altert, aber man kann sich dagegen wehren, dass man veraltet.“



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Uwe Schulze'.

Uwe Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Grußwort des Seniorenbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.“ – Diese Worte von Burt Lancaster sollen Sie anregen, sich den hier vorliegenden aktualisierten Seniorenratgeber näher anzusehen.

Ich hoffe, dass Sie hier zahlreiche Informationen und Anregungen entdecken, welche Ihren Alltag und Ihr Leben nicht nur bereichern, sondern Ihnen in manch einer Lebenssituation auch konkret helfen.

Der Seniorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat mit Unterstützung des Sozialamtes erneut versucht, die vielen Angebote und Dienstleistungen, welche es in unserem Landkreis gibt, attraktiv zusammenzufassen.

Die meisten älteren Menschen gestalten ihr Leben sehr selbstständig und kennen sich in der Region bestens aus. Jedoch stellt sich mit zunehmendem Lebensalter immer öfter die Frage: „Wie lässt sich das Leben in den eigenen vier Wänden organisieren und einer Vereinsamung entgegenwirken, wenn Kraft und Gesundheit nachlassen?“ Ganz besonders in dieser schwierigen Situation will Ihnen der Seniorenbeirat des Landkreises Hilfestellung geben.

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld besteht der Seniorenbeirat derzeit aus elf Mitgliedern, welche ehrenamtlich verschiedene Institutionen, Regionen und Städte vertreten. Zielstellung ist es dabei, die Anliegen älterer Menschen zu erfassen und deren Anliegen der Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung näherzubringen.



Dieser Ratgeber erscheint zum 3. Mal. Um ihn immer auf dem neuesten Stand zu halten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihre Wünsche und Vorstellungen über Inhalte mitteilen. Nur so können wir gewährleisten, dass er Ihnen ein hilfreicher Begleiter im Alltag ist, in dem man gern neugierig blättert.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und wünsche Ihnen, dass Sie neugierig bleiben.

Ihre

Cordula Bergt
Mitglied des Seniorenbeirates des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit einer Fläche von 1.450 km² liegt in der Mitte des Bundeslandes Sachsen-Anhalt an den Flüssen Elbe und Mulde, zwischen der Dübener Heide und dem Fläming.

Etwa 165.000 Menschen leben hier. Kreisstadt des am 01.07.2007 aus den Altkreisen Köthen (Anhalt) und Bitterfeld sowie Teilen von Anhalt-Zerbst gegründeten Kreises ist Köthen (Anhalt) mit knapp 28.000 Einwohnern. Auf den nachweislich ältesten Ursprung kann die in Norden gelegene Stadt Zerbst/Anhalt verweisen, die im Jahr 948 als slawischer Gau „Ciervisti“ in der Gründungsurkunde des Bistums Brandenburg durch Otto I. erwähnt wird.

Autobahnen und Bundesstraßen tangieren und verbinden die Städte sowie die Industrie- und Gewerbegebiete innerhalb des Kreises. Zur Bundeshauptstadt Berlin und ebenso zum Ballungsraum Leipzig/Halle benötigt man mit dem Auto nur kurze Zeit. Eines der dichtesten Eisenbahnverkehrsnetze Europas mit den Knotenbahnhöfen Bitterfeld und Köthen sorgt für hervorragende Anbindungen. Der Elbhafen Aken ist für die Wirtschaft trimodale Schnittstelle des Güterverkehrs und ein gefragter Umschlagsplatz. Der Interkontinentalflughafen Leipzig/Halle, welcher schnell erreichbar ist, schafft Verbindungen in die ganze Welt.

Anhalt-Bitterfeld ist wirtschaftlich gut aufgestellt. Die Region Bitterfeld-Wolfen punktet mit einer hochmodernen chemischen Industrie und zukunftsorientierten Produkten für alternative Energien. Im 1.200 Hektar



Köthen Jakobskirche, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD

großen ChemiePark Bitterfeld-Wolfen bieten mehr als 300 Unternehmen über 11.000 moderne und sichere Arbeitsplätze. Weitere bedeutende Wirtschaftsstandorte sind unter anderem Köthen (Anhalt), Zerbst/Anhalt, Aken, Weißandt-Gölzau und Sandersdorf-Brehna.

Studieren auf höchstem Niveau und praxisbezogen kann man an der Hochschule Anhalt (FH), die ihren Sitz in Köthen und weitere Standorte in Bernburg und Dessau hat und an der über 8.000 Studierende eingeschrieben sind. Während in Köthen (Anhalt) die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge dominieren, gilt Bernburg als der „grüne Campus“ und Dessau folgt der Bauhaus-Tradition.

Viele historische Persönlichkeiten hinterließen in Anhalt-Bitterfeld ihre Spuren. Johann Sebastian Bach lebte und arbeitete von 1717 bis 1723 als Hofkapellmeister in Köthen. Hier komponierte er unter anderem die „Brandenburgischen Konzerte“. Katharina die Große, die im 18. Jahrhundert 34 Jahre lang das Russische Reich als Zarin regierte, war eine Anhalt-Zerbster Prinzessin. Zerbst kann sich rühmen, das einzige Katharinen-Denkmal Deutschlands zu besitzen.

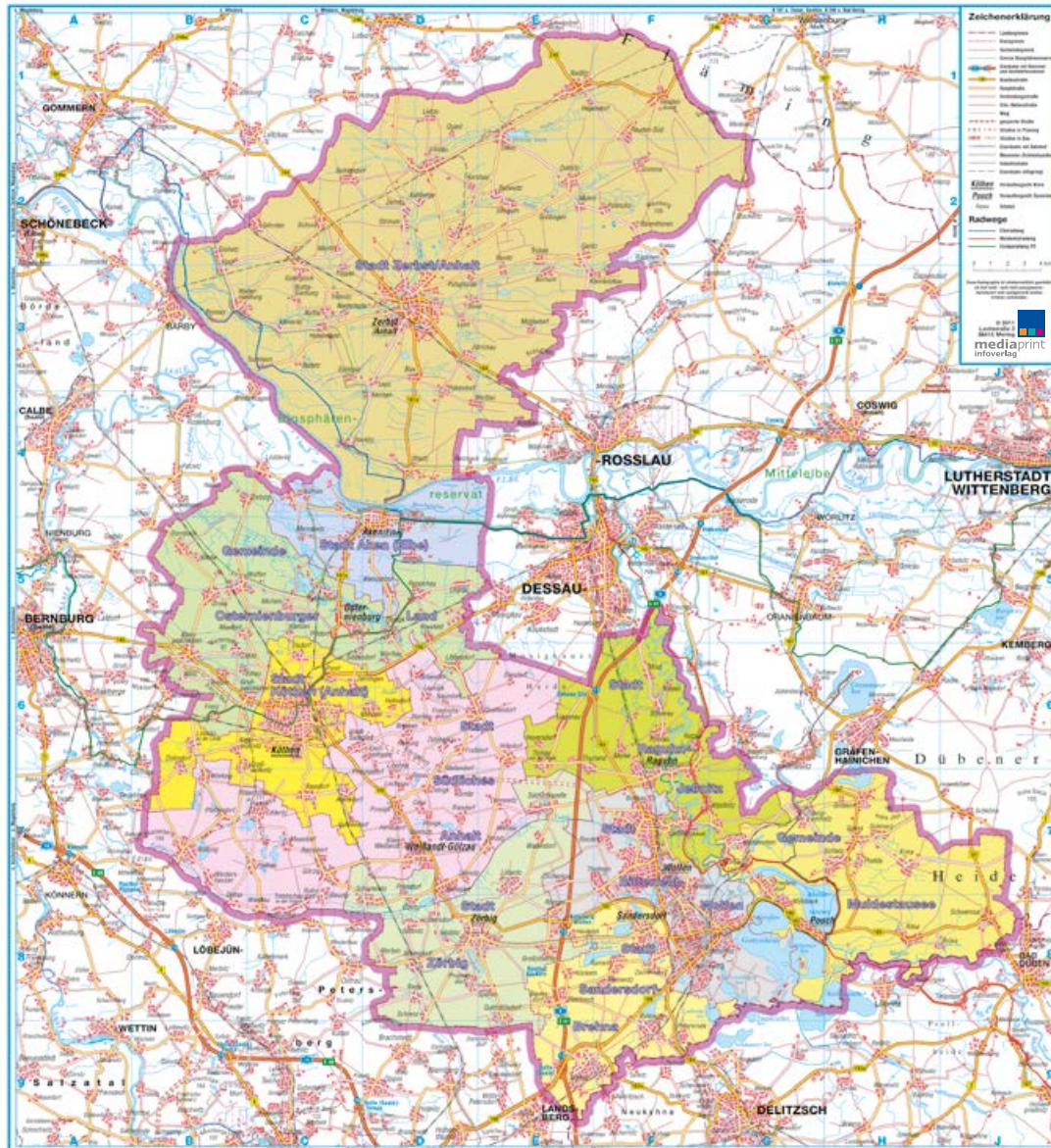
Die Chemiker Gustav Wilmanns und Wilhelm Schneider entwickelten 1936 in Wolfen den ersten Praktikablen Mehrschicht-Farbfilm der Welt. 1941 wurde der erste mit Agfacolor-Filmmaterial hergestellte Spielfilm – „Frauen sind doch die besseren Diplomaten“ mit Marika Röck und Willy Fritsch – in Deutschland uraufgeführt.

Wer in Anhalt-Bitterfeld touristisch Einzigartiges entdecken möchte, wird hier fündig. Zum Beispiel im ersten Buchdorf Deutschlands in Mühlbeck-Friedersdorf.

Zahlreiche Antiquariate lassen das Herz von Leseratten höher schlagen. Oder im Gutspark Altjeßnitz, der den größten und ältesten barocken Irrgarten Deutschlands beherbergt. Oder im Museumsdorf Reppichau, wo man überall auf Motive aus dem Sachsenspiegel, dem ältesten deutschen Rechtsbuch und ersten deutschen Prosawerk, trifft, das der berühmte Sohn des Ortes Eike von Repgow im 13. Jahrhundert verfasste. Oder in der Schatzkammer alter Schriften, der Franciscumsbibliothek in Zerbst. Oder im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, wo man in einer faszinierenden Ausstellung unter anderem die Entwicklung und Produktion von Foto- und Kinofilmen an Originalschauplätzen nachvollziehen kann. Oder im Haus am See am Muldestausee, in das eine Kamera Live-Bilder direkt aus dem Fischadlerhorst überträgt. Oder im Museum Synagoge Gröbzig, dem einzigen Ensemble dieser Art im deutschsprachigen Raum, das deutsch-jüdische Geschichte am Beispiel Gröbzig erzählt.

Auch die Naturfreunde kommen in Anhalt-Bitterfeld nicht zu kurz. Die Naturparks Dübener Heide und Fläming und das Biosphärenreservat Mittelelbe sind Orte der Ruhe, des Erlebens und der Erholung. Eines der jüngsten Gewässer Deutschlands, der Goitzschensee bei Bitterfeld, wo einst Braunkohle abgebaut und als Nebenprodukt Bernstein gefördert wurde, lädt nicht nur zum Baden ein. Rad- und Wanderfreunde kommen hier ebenso auf ihre Kosten, wie Besucher, die den Pegelturm besteigen oder eine Bootsfahrt unternehmen möchten. Apropos Radwandern. Durch Anhalt-Bitterfeld führt der Elberadweg und bietet gerade hier einen seiner schönsten Abschnitte. In Aken trifft er auf den Europaradweg R1. Der Mulden-talradweg schlängelt sich durch die neue Bitterfelder Seenlandschaft.

LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ...	1	3. Beratungsangebote im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ...	29
Grußwort des Seniorenbeirates.....	2	3.1 Allgemeine Sozialberatung	29
Landkreis Anhalt-Bitterfeld.....	3	3.2 Beratungen für Menschen mit Behinderung	30
Branchenverzeichnis	8	3.3 Schuldnerberatung	31
Impressum.....	8	3.4 Migrationsberatung.....	32
1. Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte	10	3.5 Telefonseelsorge	33
2. Aktiv im Alter.....	13	3.6 Sozialamt.....	33
2.1 Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen	13	4. Wohnen im Alter.....	34
2.2 Bewegung und Sport, Freizeitangebote.....	16	4.1 Wohnberatung.....	34
2.3 Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs und Begegnungsstätten	17	4.2 Wohngeldbehörden Landkreis.....	36
2.4 Mobilität im Alter.....	27	4.3 Tagesstätten und betreutes Wohnen für ältere Menschen	37
		4.4 Seniorengerechter Umbau im eigenen Haus.....	38



VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Köthen e.V.
Soziale Leistungen mit langjähriger Erfahrung

 (03496) 55 00 48
 www.Volkssolidaritaet-Koethen.de



- Beratung für Pflegende
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege + stationäre Palliativpflege
- Mobile Pflege + ambulante Palliativpflege
- Wohnanlage für Demenzerkrankte
- altersgerechtes betreutes Wohnen

5. Ambulante und teilstationäre Angebote	39	7.2 Beratungsstellen der Pflegeberatung der Kranken- und Pflegekassen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld	60
5.1 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen	39	7.3 Essen auf Rädern	63
5.2 Teilstationäre Angebote – Tages- und Kurzzeitpflege	45	8. Finanzielle Hilfen	64
5.3 Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Demenzkranke	47	8.1 Leistungen der Krankenversicherung	64
5.4 Niedrigschwellige Betreuungsangebote/ Familienunterstützende Dienste	47	8.2 Leistungen der Pflegeversicherung	65
5.5 Hospiz, Hospizgruppen, Hospizarbeit	48	8.3 Leistungen zur häuslichen Pflege	65
6. Stationäre Angebote	51	8.4 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren	66
6.1 Allgemeines zur stationären Pflege	51	9. Weitere wichtige Informationen	67
6.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis	53	9.1 Gesetzliche Betreuung und Betreuungsbehörde	67
7. Gesundheit, Rehabilitation, Pflege	57	9.2 Betreuungsvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld	69
7.1 Krankenhäuser und Kliniken	57	9.3 Verfügungen, Vollmachten, Testament	69
		9.4 Nachlassregelung	72

Wir bringen Sie hin!

Personalbeförderung

Krankentransport

Dialyse-, Chemo- &
Bestrahlungsfahrten

Flughafentransfer

Urlaubsfahrten

Bobowski

Mietwagenbetrieb & Krankentransporte

Rollstuhl-, Tragestuhl- und Liegendtransporte

Tel. 1: 03493 5167666

Tel. 2: 034906 20128

Frank Bobowski
OT Raguhn, Angerstraße 14
06779 Raguhn-Jeßnitz

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Alten- und Kranken- pflege	42	DRK Kreisverband Bitterfeld- Zerbst/Anhalt e. V.	56	Herzzentrum	58	Seniorenbetreuung	39
Altenbetreuung	51	DRK Kreisverband		Klinik	58	Seniorenpflege	42, U 3
Altenpflegeheim	50	Köthen e. V.	53	Kosmetik	56	Senioren- wohngemeinschaften	U 3
Apotheken	57, 59	DRK Wittenberg gemein- nützige Pflege GmbH	55	Krankenpflege	42, 51	Seniorenzentrum	
Aquakurse	19	Eisdiele	17	Krankentransporte	7	pro civitate	51
Ärztelhaus Bahnhof- straße 27 Bitterfeld	59	Ergotherapie	59	Logopädie	59	Stadtführungen	20
Augenarzt	59	Erlebnisfreibad	U 4	Maltester Hilfsdienst		Steuerberatung	71
Augenoptik	59	Essen auf Rädern	55, 62	gGmbH Köthen	40	Stromversorgung	U 4
AWO Seniorenzentrum		Goitzsche Tours	20	Menü- und Partyservice	62	Tagespflege	53
Aken	U 2	Hals-Nasen-Ohrenarzt	59	Mietwagenbetrieb	7	Tierarztpraxis	58
AWO Seniorenzentrum		Häusliche Kranken- pflege	39, 41, 42, 55, U 3	Pflegedienste	39	Umzüge	U 3
Dessau Heinrich		Hausnotrufe	53, 55	Physiotherapie	59	Volkssolidarität	
Deist Haus	U 2	Hautarzt	59	Rechtsanwälte	71, 72, U 3	KV Köthen	6
Bäder	38	Heilpraktiker	57	Reha-Sport-Bildung	18	Wohnungsgesellschaft	
Behindertenhilfe	51	Heizung	38	Rundfahrten	20	Köthen mbH	35
Bestattungen	68, U 3			Sanitär	38	Zahnarzt	58
				Schwimmhalle	19, U 4		U = Umschlagseite



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

06366057/3. Auflage/2016

Druck:

Mundschek Druck+Medien
Mundschekstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

1. SENIORENVERTRETUNGEN, SENIORENBEIRÄTE

1. Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte

Seniorenvertretungen sind das Sprachrohr für die älteren und alten Menschen gegenüber Gesellschaft, Behörden und Einrichtungen. Sie arbeiten parteipolitisch und konfessionell unabhängig, verfolgen ausschließlich gemeinnützige Zwecke und sehen die Aufgabe darin, die Seniorinnen und Senioren in allen Fragen der sozialen, geistig-kulturellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Lebensbewältigung zu beraten und zu vertreten. Seniorenvertretungen arbeiten eng mit anderen Seniorengruppen, Sozialverbänden, Kirchengruppen und Ämtern zusammen. Sie machen die Öffentlichkeit auf die spezifischen Anliegen der Seniorinnen und Senioren aufmerksam, unterbreiten Vorschläge und entwickeln notwendige Initiativen. Der Kreisseniorenrat bemüht sich um eine Interessenvertretung auf Kreisebene und unterstützt die örtlichen Seniorenräte. Diese sind Ihre konkreten Interessenvertreter vor Ort. Örtliche Seniorenvertretungen gibt es noch nicht in allen kommunalen Einheiten.



Seniorenbeirat des Landkreises, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Seniorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Seit dem Jahr 2008 gibt es einen Kreisseniorenbeirat im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Dieser besteht aus zwölf Mitgliedern, welche durch den Landrat auf der Grundlage von Vorschlägen der Wohlfahrtsverbände, des Städte- und Gemeindebundes, des DGB, der Bürgermeister der Städte Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt sowie des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Landkreises Anhalt-Bitterfeld berufen werden. Im § 12 der Hauptsatzung des Landkreises festgeschrieben, ist diese Berufung ein Zeichen besonderer Wertschätzung. Es unterstreicht den ausdrücklichen Willen des Kreistages, dass ältere Menschen mitreden sollen, wenn es um ihre Belange geht.

Die ehrenamtliche Arbeit des Kreisseniorenbeirates ist in einer Geschäftsordnung geregelt. Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe, den Landkreis in Angelegenheiten, die die Interessen von Seniorinnen und Senioren



SENIORENVERTRETUNGEN, SENIORENBEIRÄTE 1.

berühren, zu beraten und zu unterstützen. Er ist ein Ort des Erfahrungsaustausches und der Meinungsbildung auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und gesellschaftspolischem Gebiet. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit macht er staatliche, kommunale und kirchliche Institutionen auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an Lösungen mit. Er informiert ältere Menschen über sie betreffende Angelegenheiten, sorgt für ihre Beratung durch die zuständigen Einrichtungen und koordiniert Maßnahmen für die ältere Generation. Dabei arbeitet er mit allen im Kreisgebiet vorhandenen Senioren-Gemeinschaften, Sozialverbänden, Vereinen, Kirchengruppen und Gewerkschaften zusammen. Der Seniorenbeirat macht den Kreistag und die Öffentlichkeit auf die spezifischen Anliegen der Seniorinnen und Senioren aufmerksam, unterbreitet Vorschläge und entwickelt die notwendigen Initiativen. Der Seniorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist über die Landkreisverwaltung, Tel. 03496/601301, zu erreichen.

Stadtseniorenvertretungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

- Seniorenbeirat Ortsteil Wolfen,
Vorsitzender Herr Lehmann
- Seniorenbeirat Ortsteil Bitterfeld,
Vorsitzende Frau Ronneburg

Die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte sind über die Stadtverwaltung, Tel. 03494/6660-0, erreichbar. Frau Ronneburg ist auch Mitglied im Seniorenbeirat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und in anderen Gremien.

Stadtseniorenvertretung der Stadt Köthen (Anhalt) e. V.

Vorsitzender Herr Dr. Hauschild
E-Mail: drshauschild@telecolumbus.net
priv. Tel. 03496/550310
erreichbar auch über die Stadtverwaltung Köthen (Anhalt),
Büro der Stadtseniorenvertretung
Rathaus Marktstr. 1 – 3, Zimmer 15
am 1. und 3. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr
Tel. 03496/425292

Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren,
Anlauf- und Informationsstelle für ältere Menschen der
Stadt Köthen (Anhalt)

Angebote: u. a. Hilfestellung beim Schriftwechsel mit
Behörden, Vermittlung zu Hilfs- und Beratungseinrichtungen,
sozialen Trägern, Seniorenvereinen und -verbänden.

Stadtseniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt

Vorsitzende: Frau Bergt
Kontakt: Tel. 03923/754-163
Fax: 03923/754-158
Postanschrift:

Stadt Zerbst/Anhalt Kulturamt, Stadtseniorenbeirat
Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt

Der Seniorenbeirat hält jeden 3. Donnerstag im Monat
eine Sprechstunde (außer Juli und August) ab von 10:30
bis 11:30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Schloß-
freiheit 12. Dort haben die Bürgerinnen und Bürger der
Stadt inkl. ihrer Ortsteile die Möglichkeit, unter anderem
Anfragen zu stellen sowie Problemstellungen und Anregungen
zu äußern.

1. SENIORENVERTRETUNGEN, SENIORENBEIRÄTE



Goitzsche, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Kornmuseum, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Seniorenbeauftragter der Stadt Sandersdorf-Brehna

Herr Düring, zu erreichen über die Stadtverwaltung

Tel. 03493/801-0

Runder Tisch Senioren, thematische Vorträge und Veranstaltungen; Runder Tisch der Ansprechpartner der Seniorenbetreuer/-innen. Herr Düring ist auch tätig als ehrenamtlicher Senioren-Sicherheitsberater.

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Muldestausee

Frau Serif, Tel. 03493/92995-39

E-Mail: m.serif@gemeinde-muldestausee.de

Verantwortliche und Ansprechpartnerin in der Verwaltung der Gemeinde Muldestausee für die Belange der Seniorenbetreuer/-innen und Senioren der verschiedenen Ortschaften

Zu erreichen in der Gemeinde Muldestausee, Haupt- und Sozialamt, Neuwerk 3, OT Pouch, 06774 Muldestausee zu den Öffnungszeiten

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Vors. Frau Ebenhan, zu erreichen über die Stadtverwaltung

Tel. 034906/4120

Frau Ebenhan ist auch Mitglied des Behindertenbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Hinweis:

Durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird zudem ein umfangreicher Überblick zu den sozialen Angeboten im Landkreis auf der Internetseite des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de gegeben und für Senioren und Menschen mit Behinderung steht ein Wegweiser in elektronischer Form unter www.handicap-wegweiser-abi.de mit einem umfangreichen Datensatz zur Verfügung.

2. Aktiv im Alter

Laufen, Lernen, Lachen. Das ist für Franz Müntefering eine wichtige Zielstellung für ein erfülltes Älterwerden. Bildungseinrichtungen und Vereine halten vielfältige Angebote vor. In unserem Landkreis gibt es eine großartige Bildungs- und Kulturlandschaft. Man kann bei den Institutionen anfragen und auch Informationsmaterial anfordern. Außer den genannten Angeboten möchten wir auch auf die hochinteressanten Erlebniswelten der Museen und Bibliotheken in unserer historisch gewachsenen Heimat hinweisen.

2.1 Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen

Hochschule Anhalt (FH)

Die Hochschule Anhalt (FH) bietet seit Jahren ein Seniorenkolleg an. Generationsübergreifendes Lernen ist ein Anliegen, das immer stärker in das Konzept einfließt. Das Seniorenkolleg ist immer gut besucht. Es gibt keine Altersbegrenzung oder bestimmte Voraussetzungen. Die Veranstaltungen des Seniorenkollegs finden vorwiegend im Alten Rathaus Bernburg statt.

Ansprechpartner:

Frau Dr. Eckhardt unter Tel. 03471/3551148

E-Mail: seniorenkolleg@wi.hs-anhalt.de

Institut für Kultur und Weiterbildung/ Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hält für alle interessierten Senioren an allen drei Standorten des Landkreises ein umfangreiches Angebot bereit. Die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld ist ein Geschäftsbereich des Instituts für Kultur und Weiter-

bildung Anhalt-Bitterfeld (IKW), ein Eigenbetrieb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Nutzen Sie die ausliegenden Programme der jeweiligen Standorte.

Leiter: Herr Dr. Henschel

- **Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld**

Geschäftsstelle: Standort Bitterfeld-Wolfen
Lindenstr. 12 a, OT Bitterfeld
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/33830
(GB Musikschulen und Galerie)

- **KVHS-Außenstelle Wolfen**

Im Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen
Reudener Str. 74
06766 Bitterfeld-Wolfen
Verwaltung/Sekretariat Frau Kéri, Frau Kitzig
Tel. 03493/33830



2. AKTIV IM ALTER

- **Standort Köthen (Anhalt)**

Siebenbrünnenpromenade 31, 06366 Köthen (Anhalt)
Ansprechpartner:
Verwaltung: Frau Lehmann, 03496/212033

- **Standort Zerbst/Anhalt**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5, 39261 Zerbst/Anhalt
Ansprechpartner:
Verwaltung: Herr Dorn, Tel. 03923/6111500

Freiwilligenagentur MehrWERT Bitterfeld-Wolfen mbH

im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/3689920
E-Mail: fwa@engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de

Familien- und Quartierbüro Bitterfeld

Burgstr. 12 – 14, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/92265
E-Mail: fwa@engagiert-in-anhalt-bitterfeld.de

Kreismusikschulen

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Träger der drei Kreismusikschulen:

- **Musikschule Bitterfeld „G. Kirchhoff“
Bitterfeld-Wolfen**

Ratswall 22, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/22914

- **Musikschule „Johann Sebastian Bach“
Köthen (Anhalt)**

Schlossplatz 4, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/213068

- **Musikschule „Johann Friedrich Fasch“
Zerbst/Anhalt**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/6116910

Bibliotheken

Stadt Bitterfeld-Wolfen

- **Stadtbibliothek Wolfen**

Puschkinstr. 3, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
03494/6660-312

- **Stadtbibliothek Bitterfeld**

Markt 7 (historisches Rathaus), OT Bitterfeld
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/6660-322

Gemeinde Muldestausee

- **Förderverein Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf e. V.**

Kontaktzentrum, Dorfplatz 61, OT Mühlbeck,
06744 Muldestausee, Tel. 03493/950043

- **Gemeindebibliothek Mühlbeck**

Dorfplatz 16, 06774 Mühlbeck, Tel. 03493/55312
Geöffnet: Do 17:00 bis 18:30 Uhr

- **Gemeindebibliothek im Herrenhaus Muldenstein**

Am Alten Kloster 1, OT Muldenstein,
06774 Muldestausee, Tel. 03493/511309
Geöffnet: Di 14:00 bis 17:00 Uhr

- **Gemeindebibliothek Pouch**

Poucher Platz 3, OT Pouch, 06774 Muldestausee
Geöffnet: Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

- **Verein „Lebendige Sprache“ e. V.**

Dorfplatz 21, OT Mühlbeck, 06774 Muldestausee
Tel. 03493/43043

Stadt Raguhn-Jeßnitz

- **Stadtbibliothek Raguhn**

Mühlstr. 8, 06779 Raguhn-Jeßnitz, Tel. 034906/20868

Stadt Sandersdorf-Brehna

- **Stadtbibliothek OT Brehna**

Markt 1, 06796 Sandersdorf-Brehna, Tel. 034954/4928

- **Bibliothek OT Sandersdorf**, Am Sportzentrum 19

06792 Sandersdorf-Brehna, Tel. 03493/822-425

- **Bibliothek im Gemeindezentrum OT Ramsin**

Zscherndorfer Str. 9, 06792 Sandersdorf-Brehna

- **Bibliothek Roitzsch „Haus am Park“**

Karl-Liebnecht-Str. 8, OT Roitzsch

Stadt Zörbig

- **Stadtbibliothek Zörbig**

Am Schloss 10, 06780 Zörbig, Tel. 034956/239112

- **Gemeindebibliothek OT Löberitz**

Straße der Jugend, im Schulgebäude,
Tel. 034956/25517

Kreisstadt Köthen/Anhalt

- **Hochschulbibliothek der Hochschule Anhalt (FH)**

Bernburger Str. 52 – 57, Gebäude 01 (Rotes Gebäude),
06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/67-5627

- **Stadtbibliothek Köthen**

Marktplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/42526

- **Europäische Bibliothek für Homöopathie**

Wallstr. 48, 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/512893



Buchdorf Mühlbeck, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

2. AKTIV IM ALTER

- **Bibliothek zur Sprachpflege**

Schlossplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/405740

- **Museumsbibliothek Köthen**

Schlossplatz 4 (Westturm), 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/70099271

Stadt Aken/Elbe

- **Stadtbibliothek**

Kleinerbster Str. 1, 06385 Aken/Elbe, Tel. 034909/828-12

Gemeinde Osternienburger Land

- **Gemeindebibliothek Osternienburg**

Lindenstr. 16, 06385 Osternienburger Land
Tel. 034973/21310

Stadt Südliches Anhalt

- **Bibliothek Görzig im Mehrgenerationenhaus**

Radegaster Str. 11 a, OT Görzig, 06369 Südliches Anhalt
Tel. 03497530291



Zerbst, Francisceumsbibliothek, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

- **Bibliothek Gröbzig**

Köthener Str. 1, OT Gröbzig, 06388 Südliches Anhalt
Tel. 034976/22355

- **Bibliothek Großbadegast**

Schulstr. 15, OT Großbadegast, 06369 Südliches Anhalt
Tel. 034978/26529

- **Bibliothek Hinsdorf**

Parkstr. 1 a, OT Hinsdorf, 06386 Südliches Anhalt

Zerbst/Anhalt

- **Stadtbibliothek Zerbst**

Dessauer Str. 23 a, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/2452

- **Wissenschaftliche Francisceumsbibliothek**

Weinberg 1, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/7409-23

- **Gemeindebibliothek Deetz**

Zerbster Str. 10, 39264 Deetz, Tel. 0152/27820283

- **Bibliothek im Gemeindehaus Gehrden**

Hauptstr. 15, Tel. 039247/310

- **Gemeindebibliothek Steutz**

Schulstr. 2, 39264 Steutz, Tel. 039244/204

2.2 Bewegung und Sport, Freizeitangebote

Über ein breit gefächertes Beratungs- und Informationsangebot zur gesunden Lebensweise verfügen durchweg alle Krankenkassen. Ein weiterer wertvoller Ratgeber für die Gesundheit ist die monatlich erscheinende Apo-

theke-Umschau, welche kostenlos in den Filialen der Apotheken erhältlich ist. Im Sprichwort heißt es nicht umsonst: Wer rastet, der rostet. Dabei geht es gar nicht darum, Höchstleistungen zu erbringen. Ziel ist es, die allgemeine Leistungsfähigkeit zu erhalten, ohne sich dabei zu überfordern.

Am größten ist der Effekt bei Ausdauersportarten, die mehrmals wöchentlich mindestens eine halbe Stunde lang betrieben werden sollten. Folgende Sportarten sind neben Gymnastik und Herzsport besonders empfehlenswert: Schwimmen, Radfahren, Nordic Walking und Tanzen.

Es gibt viele Angebote für sportliche Betätigungen in zahlreichen Senioren- und Behinderten-Reha-Sportvereinen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Zu den Sportangeboten gibt Auskunft:

• Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld

OT Wolfen, PF 11 60

Bobbauer Str. 21, 06754 Bitterfeld-Wolfen

Geschäftsstelle: Tel. 03494/383824, Fax 03494/383845

E-Mail: info@ksb-abi.de

Geschäftsführerin: Frau Dörfler, Mobil 0163/605674

Präsident: Herr Hartmann, Tel. 03496/425243

2.3 Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs und Begegnungsstätten

Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs und Begegnungsstätten dienen der Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung. Angebote sind zum Beispiel: kulturelle Veranstaltungen, Seniorentanz, Gymnastik, Ausflüge, Tagesreisen, Vorträge oder Buchlesungen. In den Städten und Gemeinden des Landkreises werden eine Reihe von Angeboten vorgehalten, von denen einige beispielhaft genannt werden.



2. AKTIV IM ALTER

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Ortsteil Bitterfeld

- **Familien- und Quartierbüro Bitterfeld**
c/o biworegio e. V.
Burgstr. 12 – 14, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/92265
- **Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Halle/Bitterfeld e. V.**
Töpferwall 47, OT Bitterfeld, Tel. 03493/401713
Öffnungszeiten: Di. 14:00 – 17:00 Uhr

- **AWO – Soziale Dienste gGmbH**

„Torhaus am Lober“

Friedensstr. 2, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/400736

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 08:00 – 16:00 Uhr, So. 08:00 – 12:00 Uhr

- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V.,
RV Elbe-Mulde**

An der Sorge 2, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/929780

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 08:00 – 17:00 Uhr, Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

20 Jahre Alte Fabrik

Mit unserem Team von 19 qualifizierten Mitarbeitern wollen wir Menschen bewegen, sich zu bewegen. So trainieren bei uns 4 jährige Zumbakids, Schüler, Studenten, Erwachsene bis hin zu 80 jährigen Senioren. In angenehmer familiärer Atmosphäre begleitet Sie unser kompetentes Team beim Erreichen ihrer Ziele.

Gesundheit ist unser höchstes Gut

sie zu fördern und zu erhalten, so dass sich unsere Kunden wohlfühlen, liegt uns am Herzen.

Besuchen Sie uns - Wir freuen uns auf Sie!

Dessauer Str. 9/10
06366 Köthen

www.alte-fabrik-koethen.de
Tel. 03496 / 21 28 11



Gesundheit hat einen Namen Reha-Sport-Bildung e.V.



Dessauerstr. 9/10
06366 Köthen

www.reha-sport-bildung.de
Tel. 03496 21 28 11

- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V.,
RV Elbe-Mulde**

Stefan-Simon-Str. 15 a, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/929780
Öffnungszeiten:

Mo. 10:00 – 14:00 Uhr
Mi. 14:00 – 18:00 Uhr

- **SOBS – Begegnungsstätte „Bürgertreff“**

Burgstr. 38, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen,
Tel. 03493/9226711

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 08:00 – 17:30 Uhr
Fr. 08:00 – 17:30 Uhr

- **Evangelische Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Frauenfrühstück, jeden 2. Mittwoch im Monat
09:30 Uhr, Mittelstr. 32
Tel. 22107
Fax 513949

E-Mail: info@baptisten-bitterfeld.de
www.baptisten-bitterfeld.de
Öffnungszeiten:

Mo. 09:30 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 17:00 Uhr
Mi. 09:30 – 12:00 Uhr
Fr. 09:30 – 12:00 Uhr

- **Lutherhaus, Gemeindehaus der Evangelischen
Kirchengemeinde Bitterfeld**

Binnengärtenstr. 16, Tel. 23535
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 07:00 – 15:00 Uhr

- **Katholische Kirche Pfarrei Heilige Familie**

Röhrenstr. 2, Bitterfeld
Tel. 22289, Fax 402568
E-Mail: info@heilige-familie.net
Ansprechpartner: Pfarrer Andreas Ginzel
Röhrenstr. 2, OT Bitterfeld, 05749 Bitterfeld-Wolfen

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 08:00 – 12:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Angebote für Ältere: Seniorenkreise,
Rentnerfrühstück, Kolpingsenioren, Frauenkreise,
Ökumenischer Seniorenkreis, Ausflüge, Basteln.
Ansprechpartnerin: Frau Wiedemann



Gesund & Fit!
AQUAKURSE
mit Krankenkassenförderung

KÖTHENER Badewelt
Ratswall 9 · 06366 Köthen
Tel. 03496-508880

Schwimmhalle
Gräfenhainichen
Lindenallee 11 · 06773 Gräfenhainichen
Tel.: 03 49 53-3 82 29

2. AKTIV IM ALTER



Pegelturm an der Goitzsche, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ortsteil Jeßnitz

- **SOBS – Begegnungsstätte „Mühlenstube“**

Leopoldstr. 2 a, 06800 Jeßnitz, Tel. 03494/7209994

- **Evangelische Kirchengemeinde Jeßnitz**

Schulstr. 6, 06800 Jeßnitz

Ortsteil Bobbau

- **Bürgerhaus am Wasserturm, Siebenhausener Straße**

Tel. 03494/21011 oder 30836

Öffnungszeiten: Mi. ab 14:00 Uhr

- **Christuskirche, Evangelische**

Christuskirchengemeinde Bobbau/Wolfen-Nord,

Seniorenkreis, letzter Donnerstag im Monat 14:00 Uhr

Bibelstunde, Mi. 14-täglich 18:00 – 19:00 Uhr,

Kirchenchor, jeden Do. 19:00 – 21:00 Uhr

Schäferstr. 24, 06766 Bobbau

Tel. 24081, 383954, 3689-188, Fax 502971, 3689-189

E-Mail: seifert.wolfen@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 09:00 – 12:00 Uhr,

Do. 14:00 – 17:00 Uhr

GOITZSCHE TOURS

Griesheimstraße 13
06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493 9787865
Telefax: 03493 9787866
info@goitzsche-tours.com

- RUNDFAHRTEN
- TAGESTOUREN
- STADTFÜHRUNGEN
- FIRMENAUSFLÜGE
- RADTOUREN



Finden Sie Ihre Gästeführer unter www.goitzsche-tours.com

Ortsteil Greppin

- **AWO – Soziale Dienste gGmbH**
Schrebergartenstr. 10, Tel. 03493/26636
Öffnungszeiten: Di. – Do. 10:30 – 17:00 Uhr
- **Evangelische Gemeinde Greppin**
Alten- und Altersbildung,
letzter Donnerstag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr
Jeßnitzstr. 7, Kontakt über Ev. Johannesgemeinde
Tel. 03494/400310 oder 44344

Ortsteil Holzweißig

- **AWO – Soziale Dienste gGmbH**
Heinrichstr. 5 in Holzweißig
Tel. 03493/605408
Öffnungszeiten: Di. 10:00 – 17:00 Uhr,
Do. 10:00 – 17:00 Uhr

Ortsteil Thalheim

- **Gemeindezentrum**
Wolfener Str. 3 b in Thalheim
Tel. 03494/30047
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch ab 14:00 Uhr

Ortsteil Wolfen

- **Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen**
Straße der Jugend 16, OT Wolfen,
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/3689498
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

- **Aktiv-Zentrum Wolfen e. V.,
Seniorenbegegnungsstätte**
Wohnanlage „Pappelhain“, Ernst-Toller-Str. 15,
OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494 368290
- **Seniorenbegegnungsstätte,
Wohnanlage „Villa Fuhnetal“**
Krondorfer Str. 8, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/666396
E-Mail: aktiv-zentrum-wolfen@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 09:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
- **AWO Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Wolfen e. V.**
Pestalozzistr. 7, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/2341
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 08:00 – 16:00 Uhr
- **DRK Ortsverein Wolfen e. V.**
Thalheimer Str. 59 a, OT Wolfen,
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/20010
Öffnungszeiten:
Di. 14:00 – 16:00 Uhr Seniorentreff
Do. 10:00 – 11:00 Uhr Seniorensport
14:00 – 16:00 Uhr Spielergruppe
- **Seniorenclub für Kultur- und Freizeitgestaltung
Wolfen-Altstadt e. V.**
Puschkinstr. 3, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/44860

2. AKTIV IM ALTER

- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V.
RV Elbe-Mulde**

Puschkinstr. 3, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen,
Tel. 03494/636044

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 09:00 – 18:00 Uhr, Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

- **Adventgemeinde Wolfen**

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in
Sachsen-Anhalt

Hauskreis, jeden 2. und 4. Dienstag 19:30 Uhr
Bernhard-Göring-Str. 3

Tel. 44243, Fax 0721/151-233885

- **Christophorushaus**

Evangelische Friedenskirchgemeinde Wolfen-
Nord Seniorenkreis, 2. und 4. Dienstag im Monat

Frauengruppe, jeden Mi. 09:30 – 11:30 Uhr

Café Sammeltasse, jeden Mi. 14:00 – 17:00 Uhr

Raguhner Schleife 29, Tel. 24081, 503507, 3689-188

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

- **Evangelische Friedenskirche Wolfen-Steinfurth**

Bergstr. 13, Tel. 24081, 3689-188

E-Mail: seifert.wolfen@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

- **Evangelische Johannesgemeinde**

Leipziger Str. 81, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 400310 oder 44344

Öffnungszeiten: Di. 10:00 – 13:00 Uhr und

15:00 – 18:00 Uhr, Do. 14:00 – 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Angebote für Ältere: Alten- und Altersbildung

Stadt Sandersdorf-Brehna

- **Soziales Sandersdorf GmbH
Seniorenzentrum Gisander**

Platz der Deutschen Einheit 7, OT Sandersdorf,
06792 Sandersdorf-Brehna

Tel. 03493/513170

Runder Tisch Senioren, thematische Vorträge und
Veranstaltungen

Ansprechpartner: Seniorenbeauftragter Herr Düring,

Tel. 03493/81124

Stadt Zörbig

Ortsteil Zörbig

- **Sozialstation Zörbig der Diakonie
Sozialdienste GmbH**

Lange Str. 1, Frau Ilona Rau, Tel. 0349/5620338

Mo. 14:00 – 15:00 Uhr Sportnachmittag

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr Begegnungsstätte

Ortsteil Löberitz

- **Heimatstube**

Schulplatz 1, Frau Funke, Tel. 034956/25210

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr Begegnungsstätte

Ortsteil Großzöberitz

- **Bürgerhaus,**

E-Thälmann-Str. 54, Frau Brucke

Begegnungsstätte, Tel. 034956/20860

3. Mittwoch im Monat 14:00 – 17:00 Uhr

Ortsteil Spören

- **Bürgerhaus**

Unter den Linden 10, Frau Schmöckel
Begegnungsstätte, Tel. 034956/20664
letzter Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortsteil Schrenz

- **Gemeindehaus Rieda**

Geschw.-Scholl-Platz 1, Herr Ducke, Frau Poetsch,
Begegnungsstätte,
Tel. 034956/21226, 1. Mi. im Monat

Ortsteil Schortewitz

- **Gemeindezentrum**

Zeundorfer Str. 6, Frau Brand
Begegnungsstätte, Tel. 034975/20097
2. Mi. im Monat 15:00 – 18:00 Uhr

Gemeinde Muldestausee

Ortsteil Burgkennitz

- **Stunde der Begegnung**

Am Bahnhof 1 (Bahnhofsgebäude)
Frau Müller, Tel. 034955/20517
1 x Mitte des Monats Kaffeenachmittag,
1 – 2 Ausflüge im Jahr

Ortsteil Muldenstein

- **Volkssolidarität, Herrenhaus Muldenstein**

Frau Oschätzky, Tel. 03493/55076
Mi. im Monat 14:30 – 18:00 Uhr Kaffeenachmittag,
1 – 2 Ausflüge im Jahr

Ortsteil Rösa/Brösa

- **Rentnertreff**

Gaststätte Kläring Rösa, Dübener Str., Herr Reichardt,
Tel. 034208/70601
2. Mi. 15:00 – 18:00 Uhr Kaffeenachmittag,
1 – 2 Ausflüge im Jahr

Ortsteil Schlaitz

- **Seniorenbetreuung**

Mehrzweckgebäude, A.-Bebel-Str. 24,
Frau Böttcher, Tel. 034955/2049
einmal im Monat Mi. 14:30 – 17:30 Uhr
Kaffeenachmittag, kreatives Gestalten
Letzter Do. im Monat, ab 18:00 Uhr,
kreatives Gestalten

Ortsteil Gossa/Schmerz

- **Seniorenbetreuung**

Dorfgemeinschaftshaus Gossa, Str. der RTS 4 c,
Frau Zeidler, Frau Hennig
Tel. 034955/20767 od. 20744 einmal im Monat
Frauenfrühstück ab 10:00 Uhr, diverse Feste

2. AKTIV IM ALTER

Ortsteil Krina

- **Seniorenbetreuung Gemeindehaus/
Landhaus Krina**

Frau Schiebel, Tel. 034955/21447

einmal im Monat Kaffeenachmittag, 1 – 2 Ausflüge

Ortsteil Schwemsal

- **Seniorenclub**

Guttscheune Schwemsal, Dübener Landstr. 22,
Frau Grandke, Tel. 034243/25342

Mi. 17:00 – 18:00 Uhr Seniorensport

Mo. 13:00 – 16:00 Uhr Radfahren

Mo. 14:30 – 16:30 Uhr Scheunenkaffee/Spiele/
Handarbeit

Schwimmen und Aquagymnastik im
HeideSpa Bad Döben

Mo. 14:30 – 16:30 Scheunenkaffee in der Guttscheune
alle 4 Monate – Geburtstage des Quartals



*Fest für Chancengleichheit und Integration Zerbst,
Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld*

Ortsteil Pouch

- **Seniorentreff 2000**

Gaststätte „Zur Becherwette“, Äußere Dübener Str. 15

Frau Neumann, Tel. 03493/55220

jeden 2. Di. 15:00 – 20:00 Uhr Kaffeenachmittag,

Vorträge, 1 – 2 Ausflüge

Ortsteil Mühlbeck

- **Veteranenclub Mühlbeck e. V.**

Mühlbecker Hof, Dorfplatz 37

Frau Böttcher, Frau Osterwald, Tel. 03493/55221

1 x im Monat Seniorennachmittag ab 14:00 Uhr

Bereich Köthen

- **Mehrgenerationenhaus Görzig**

Grundschule, 06369 Görzig, Radegaster Str. 11 a

Ansprechpartner: Herr Neisecke, Tel. 034975/30291

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 10:00 – 18:00 Uhr,

Fr. 10:00 – 16:00 Uhr

Grundgedanke ist hier die Vernetzung generationsübergreifender Angebote. Wichtige Betätigungsfelder sind neben Kindergarten und Jugendklub das Miteinander der Generationen, die Arbeit mit dem Dorfmuseum, den Vereinen und Gruppen, z. B. Volkssolidarität, Schalmeienkapelle und Sportgruppen. Die Angebote werden monatlich im Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt veröffentlicht.

- **Behinderten- und Senioren-Sportverein Köthen e. V. (BSSV)**

Brunnenstr. 35 – 36, 06366 Köthen
Tel. 03496/4156919

- **Diakonie-Begegnungsstätte Köthen**

Springstr. 27 im Hahnenmannstift, 06366 Köthen
Veranstaltungen und Öffnungszeiten:
Di. 14:00 – 15:00 Uhr (Gymnastik)
Mi. 14:00 – 16:00 Uhr (Spielenachmittag)
Do. 14:00 – 16:00 Uhr (Seniorencafé)
Ansprechpartnerin:
Frau Pohl, Tel. 03496/405166

- **Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köthen**

Informationen zu den Angeboten unter
Tel. 03496/405050
Seniorentanzgruppe in den Räumen des KuKaKö
Joachimallee 2, 06366 Köthen
Mi. 10:00 – 12:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe/
Mi. 11:00 Uhr Seniorenschwimmen
Seniorenclub in der Siebenbrunnenpromenade
Do. 14:30 – 17:00 Uhr

- **Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Köthen**

AWO-Seniorenclub, Mühlenbreite 49, 06366 Köthen
Tel. 03496/30250

- **Volkssolidarität, Kreisverband Köthen**

Information zu den Angeboten unter
Tel. 03496/214808
Begegnungsstätte, Brunnenstr. 37, 06366 Köthen
Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 13:00 Uhr Tanztraining
13:00 Uhr Computerkurs
14:00 – 16:30 Uhr Kaffeenachmittag
Di. 13:00 – 17:00 Uhr Skatnachmittag
13:15 – 14:00 Uhr Stuhlgymnastik
Mi. 14:00 – 18:00 Uhr Tanznachmittag
Do. 14:00 – 17:00 Uhr Kaffeenachmittag
Seniorentanzgruppe, Mo. und Do., Brunnenstr. 37

- **Malteser-Hilfsdienst**

Buttermarkt 15, 06366 Köthen
Dienststellenleiterin: Simone Kürschner,
Tel. 03496/555803
Seniorenarbeit, Malteser-Besuchs- und
Begleitungsdienst (ehrenamtlich); Tätigkeiten im
häuslichen Bereich: Spazierengehen, kulturelle
Unternehmungen, Vorlesen, Erzählen, Spielen,
Ausflüge

Stadt Aken

- **AWO-Sozialstation, Seniorennachmittag**

Elbstr. 1, Aken, Tel. 034909/83590
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 – 17:00 Uhr

Die Kirchengemeinden in Köthen (Anhalt) laden Seniorinnen und Senioren zu vielfältigen Begegnungen und Gesprächen ein, in denen sich die Senioren aktiv einbringen können.

2. AKTIV IM ALTER

- **Evangelische Kirchengemeinde St. Agnus**

Pfarramt, Stiftstr. 11, 06366 Köthen

Ansprechpartner: Pfarrer Scholz, Tel. 03496/212084

Seniorenkreis, Besuche, monatliche

Geburtstagsfeiern für Ältere

- **Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob**

Pfarrbüro Hallesche Str. 15 a, 06366 Köthen

Ansprechpartner:

Geschäftsführender Pfarrer Leischner

Tel. 03496/214157

Angebote: Besuchsdienstkreis, Frauen- und Männerkreis, Vormittagsbegegnung für die erfahrene Generation: „Lebenserfahren im Alter (LEA)“, Gesprächskreise, 1- bis 2-mal monatlich, der Bachchor trifft sich wöchentlich einmal zu Proben im Wolfgangstift, Bärteichpromenade 12 a

- **Katholische Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)**

mit den Gemeinden St. Maria, Springstr. 34 und

St. Anna, Lohmannstr. 28, 06366 Köthen

Leiter: Pfarrer Kensbock

Pfarrbüro: Springstraße 34, 06366 Köthen,

Tel. 03496/212240

Angebote: Seniorennachmittage, Besuche, Ausflüge und Feste

Stadt Zerbst/Anhalt

- **Volkssolidarität LV Sachsen-Anhalt e. V.,
RV Elbe-Saale**

Seniorenbegegnungsstätte, Breitestein 76,
39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/781454

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 11:00 – 17:00 Uhr

Fr. 10:00 – 16:00 Uhr

- **Deutsches Rotes Kreuz DRK Wittenberg/
Außenstelle Zerbst, DRK-Begegnungsstätte**

Markt 7,

39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/6135755

Ansprechpartnerin: Frau Buchmann

- **Evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäi/
St.-Marien-Ankuhn mit Wertlau und Nutha,
Niederlepte und Hohenlepte**

Gemeindebüro + Friedhofsverwaltung

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst, Tel. 03923/785966

Pfarrer Albrecht Lindemann

- **Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai/
St. Trinitatis mit Bornum**

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt,

Tel. 03923/4861368

Pfarrer Thomas Meyer,

Angebote: Seniorenfrühstück, Frauenfrühstück,
Männerfrühstücken

• Katholische Pfarrei Heilige Familie Roßlau

Gemeinde Sankt Jakobus Zerbst
Friedrich-Naumann-Str. 37, 39261 Zerbst
Pfarrbüro: Schillerplatz 9, 06862 Dessau-Roßlau,
Pfarrer Neuhaus, Tel. 034901/82589
Seniorenachmittage, 50+ Ausflug,
Dekanatsseniorentag

Weitere aktuelle Angebote und Veranstaltungen werden in den Gemeindebriefen, Pfarrbriefen und in der Tagespresse veröffentlicht.

2.4 Mobilität im Alter

Sich bewegen, sich von einem Ort zu anderen Orten begeben zu können – mit einem Wort: Mobilität – ist ein menschliches Grundbedürfnis und Notwendigkeit zugleich. Die Möglichkeit und Fähigkeit zu Mobilität und damit zu gesellschaftlicher Teilhabe ist eine wichtige Voraussetzung für Lebensqualität im Alter.

Mobilität beginnt nicht erst mit dem Verlassen der Wohnung. Eine wichtige Rolle spielt neben dem engeren Wohnumfeld bereits die Gestaltung der Wohnung als zentraler Lebensraum. Schon kleine Details der baulichen Gestaltung oder technischen Ausstattung können die Funktionsgerechtigkeit einer Wohnung und eines Wohnumfeldes und damit den Aktionsradius eines Menschen erheblich einschränken. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen den größten Teil des Tages in ihrer Wohnung verbringen oder diese ohne fremde Hilfe nicht mehr verlassen können.

Mit der im höheren Alter zunehmenden Wahrscheinlichkeit physischer Einschränkungen wächst die Bedeutung der Erreichbarkeit von Geschäften, Dienstleistungseinrichtungen, medizinischer Versorgung und Freizeitangeboten in Wohnungsnähe.

Die Einschränkungen von Besuchen, Besorgungen oder Freizeitaktivitäten sind oft auf konkrete äußere Gegebenheiten wie zu große Entfernungen oder schlechte Verkehrsverbindungen zurückzuführen. Auch die in jeder Stadt unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Tarifsysteme, Fahrkartenautomaten und Entwertungsmöglichkeiten im ÖPNV werden von älteren Menschen als schwer verständlich erlebt.

Auch soziale Verhältnisse und zu hohe Kosten stellen ein nicht unbedeutendes Mobilitätshindernis dar.

Was ist nun hinsichtlich der Mobilität für Ältere besonders wichtig?

- Eine gute Verkehrsanbindung
- Ein gut organisierter öffentlicher Nahverkehr
- Überschaubare und einfach erklärte Tarifsysteme, Fahrkartenautomaten und Entwertungsmöglichkeiten im ÖPNV
- Ausreichend wohnortnahe Haltestellen mit geschützten Sitzgelegenheiten
- Höflichkeit und Rücksichtnahme im Straßenverkehr allgemein

Nutzung des Anrufbusses

Ein gutes Beispiel für die Umsetzung der o. g. Forderungen ist die im Landkreis mögliche Nutzung des Anrufbusses.

2. AKTIV IM ALTER

Der Anrufbus kann per Telefon, SMS oder E-Mail bestellt und storniert werden. Zusätzlich sind Bestellungen im Internet möglich.

Der Anrufbus ist von Montag bis Samstag jeweils von 04:00 bis 23:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 05:00 bis 20:00 Uhr nutzbar, sofern es 60 Minuten vor und nach einem Fahrtwunsch kein festes Linienangebot (Bus oder Bahn) gibt. Es ist eine Voranmeldung von 60 Minuten einzuhalten, wobei Fahrten zwischen 04:00 Uhr und 08:00 Uhr spätestens bis 20:00 Uhr des Vortages angemeldet werden müssen.

Die Stornierung des Anrufbusses kann online oder per Telefon von Montag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 07:00 bis 20:00 Uhr vorgenommen werden und sollte bis maximal 60 Minuten vor Fahrtantritt erfolgen.

Der Bus kommt dann zur vereinbarten öffentlichen Haltestelle und kostet 1 € Aufschlag zum normalen Fahrpreis beim Kauf eines Einzelfahrscheines.

Älteren Menschen wird empfohlen, für Fragen das Informationsbüro zu nutzen. Dieses sucht zum einen die passende wohnortnahe Haltestelle heraus und gibt auch Hinweise zu Haltestellen an den Zielorten.

• Informationsbüro Bitterfeld

Kirchstr. 13, 06749 Bitterfeld
Telefon: 03493/9787904
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: info-btf@vetter-bus.de

• Informationsbüro Wolfen-Nord

Dessauer Allee 50 b, 06766 Wolfen-Nord
Telefon: 03494/3842146
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
E-Mail: info-btf@vetter-bus.de

• Informationsbüro Köthen

An der Eisenbahn 13, 06366 Köthen
Tel. 03496/216266
E-Mail: info-koet@vetter-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr

• Bahnhofsmision Bitterfeld

Träger: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
Anschrift: Am Bahnhof, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/305318
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 17:00 Uhr

• Informationsbüro Zerbst

Alte Brücke 10, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/6129141
E-Mail: info-zerbst@vetter-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:00 – 18:00 Uhr

Die direkte Bestellung des Anrufbusses ohne nähere Auskünfte ist möglich unter:

Telefon: 0800/366920
E-Mail: abi@anrufbus.net

3. Beratungsangebote im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

3.1 Allgemeine Sozialberatung

- **Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.**

Beratungsstelle Bitterfeld,
Walther-Rathenau-Str. 31, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/24615, Fax 03493/826639
E-Mail: info@caritas-bitterfeld.de
Sprechzeiten: Di. 09:00 – 13:00 Uhr und
nach Vereinbarung Do. 13:00 – 17:00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Vibranz

- **Sozialverband Deutschland**

Träger: Sozialverband Deutschland – Bereich
Anhalt-Bitterfeld, Binnengärtenstr. 16, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/42675
E-Mail: info@sovd-sa-anh.de, www.sovd-sa-anh.de
Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Herr Heinrich

- **Arbeitslosenselbsthilfeverein**

Burgstr. 38, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-
Wolfen, Tel. 03493/977723, Hilfestellung bei der
Antragstellung von ALG-II-Leistungen

- **Servicebüro „Alltagshelfer“ der
STEG Bitterfeld-Wolfen mbH**

Im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/3689920
E-Mail: servicebuero@mgh-bitterfeld-wolfen.de
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 16:30 Uhr,
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- **Diakonie Zerbst, Träger: Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Zerbst e. V.**

Dessauer Str. 28, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/621714, Fax 03923/612393
E-Mail: o.semrau@diakonie-zerbst.de
Ansprechpartner: Herr Semrau

- **Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.**

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. ist ein
gemeinnütziger Verein und versteht sich als Dienstleister
für den Verbraucher. Information, Beratung und Durch-
setzung der Interessen der Verbraucher stehen im Mit-
telpunkt des Handelns.
Zahlreiche allgemeine Informationen findet man bereits
auf der Internetseite: www.vzsa.de.



3. BERATUNGSANGEBOTE IM LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD

- **Beratungsstelle Bitterfeld**

Markt 7, OT Bitterfeld, Stadtverwaltung, Raum 017,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 0340/212890 über Beratungsstelle Dessau
Öffnungszeiten: jeweils 3. Dienstag im Monat
10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr jeweils
2. Donnerstag im Monat 14:00 – 18:00 Uhr
(Termine über 0900/13637443)

- **Energieberatungs-Stützpunkte der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt**

Energieberatungs-Stützpunkt Wolfen
Reudener Str. 72, OT Wolfen, Stadtverwaltung,
06766 Bitterfeld-Wolfen
Öffnungszeiten: jeden 4. Donnerstag im Monat nur
Energieberatung 14:00 – 16:00 Uhr

3.2 Beratungen für Menschen mit Behinderung

- **Blinden- und Sehbehindertenberatung**

Bereich Bitterfeld-Wolfen

Träger: Blinden- u. Sehbehindertenverband LSA –
Kontaktbüro, Burgstr. 12 – 14, OT Bitterfeld,
Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/9298926

Bereich Köthen (Anhalt):

Zimmerstr. 24, 06366 Köthen (Anhalt),
Tel. 03496/555803
Jeden 3. Di. 09:00 – 12:00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Kircheis, Hilfen für
Sehbehinderte

- **Behindertenberatung Zerbst**

Träger: Diakonisches Werk Anhalt
Dessauer Str. 28, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/486876, E-Mail: marco.groebe@gmx.de
Ansprechpartner: Herr Groebe

- **Behindertenberatung Köthen**

Träger: Behindertenverband im Paritätischen
Wohlfahrtsverband
Siebenbrünnnenpromenade 31,
06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/4169974
Ansprechpartner: Frau Ruft, Herr Günter,
Sprechzeiten: Di. 13:00 – 16:00 Uhr

Bereich Bitterfeld-Wolfen

Träger: Sozial- und Behindertenservice
Sachsen-Anhalt gGmbH, Burgstr. 38,
OT Bitterfeld, Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493/9226711
Hilfen rund um den Schwerbehindertenausweis

- **Psychisch Kranke und Behinderte**

Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld Gesundheitsamt –
Sozialpsychiatrischer Dienst

Standort Köthen:

Am Flugplatz 1, 06359 Köthen (Anhalt)
Frau Meißner, Tel. 03496/60-1757
Frau Wikert, Tel. 03496/60-1758

Standort Bitterfeld:

Ziegelstr. 10, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Herr Dr. Günther, Tel. 03493/341-840
Frau Liebal, Tel. 03493/341-84,
Frau Lindner, Tel. 03493/341-843

Standort Zerbst:

Fritz-Brandt-Str. 16, 39261 Zerbst/Anhalt
Frau Behnke, Tel. 03923/70-2600

• Behindertenbeauftragter des Landkreises

Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Ansprechpartner: Herr Unbehau, Tel. 03493/341-824
E-Mail: ralph-dieter.unbehau@anhalt-bitterfeld.de
Sitz: Bitterfeld, Röhrenstr. 33
Terminvereinbarung wird empfohlen.

3.3 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatungsstelle widmet sich Problemsituationen von Einzelpersonen und Familien, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht mehr in der Lage sind, ihren Schuldverpflichtungen nachzukommen und ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Schuldnerberatung wird vor allem von „Schuldnerberatungsstellen“ und Einrichtungen der freien Wohlfahrtsverbände angeboten.

Schuldnerberatung ist eine Aufgabe des Landkreises, welcher diese Aufgabe über die Beratungsstellen der Träger der freien Wohlfahrtsverbände durchführen lässt. Beraten werden kann jeder private Haushalt, der hilfebedürftig ist oder dem durch eine Schulden-situation der soziale Abstieg droht.

Insolvenzberatung

Nach der Insolvenzordnung können auch Privatpersonen einen Antrag auf ein gerichtliches Entschuldungsverfahren stellen. Zunächst muss mithilfe einer anerkannten Insolvenzberatungsstelle eine außergerichtliche Einigung mit den Gläubigern versucht werden. Verschuldete Bürgerinnen und Bürger, die eine Insolvenzberatung anstreben, haben die Möglichkeit, sich an eine anerkannte Insolvenzberatungsstelle bzw. eine Rechtsanwaltskanzlei ihrer Wahl zu wenden. Soweit die persönlichen Einkommensverhältnisse es erfordern, ist für die Beratung durch einen Rechtsanwalt ein Antrag auf kostenlose Rechtsberatung möglich, der beim zuständigen Amtsgericht zu stellen ist.



Zerbst Kiek in Pott

3. BERATUNGSANGEBOTE IM LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD



Köthen Rosenmontagsumzug

Schuldnerberatungsstellen

Bereich Bitterfeld-Wolfen:

- **Träger: AWO Soziale Dienste Bitterfeld/Wolfen gGmbH**
06756 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Pestalozzistr. 7
Tel. 03494/27999
Leistungen: Fachberatung für einkommensschwache, verschuldete oder überschuldete Personen und Insolvenzberatung
Ansprechpartnerin: Frau Zschinzsch

Bereich Köthen und Zerbst:

- **Träger: AWO Kreisverband Köthen e. V.**
06366 Köthen (Anhalt), Siebenbrunnenpromenade 31,
Tel. 03496/555473
Außenstelle: Zerbst, Fritz-Brandt-Str. 16
Leistungen: Fachberatung für einkommensschwache, verschuldete oder überschuldete Personen und Insolvenzberatung
Ansprechpartner: Herr Kutzler

3.4 Migrationsberatung

• **Integrationskoordinatoren:**

Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld,
Amt für Ausländerangelegenheiten
Am Flugplatz 1, 06359 Köthen (Anhalt)
Ansprechpartner: Frau Zimmermann, Herr Teßmer
Tel. 03496/60-1506 und 1505

Gesamter Landkreis:

• **Träger: Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen**

Bismarckstr. 16, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/512734, 512735

Bereich Köthen (Anhalt)

• **Migrationserstberatung, Begegnungsstätte und Beratungsstelle**

Träger: Evangelische Kirchgemeinde St. Jakob,
Hallesche Str. 15 a, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/509697
Migrationserstberatung für erwachsene Zuwanderer:
Ansprechpartnerin: Frau Grohmann

Bereich Zerbst/Anhalt:

• **Träger: Diakonisches Werk Zerbst e. V.**

Schloßfreiheit 7, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/621713
Migrationsberatung für Erwachsene in Zerbst
Ansprechpartner: Herr Tüllner

3.5 Telefonseelsorge

- **Telefon-Seelsorge Dessau:**

Tel. 0800/1110111

Tel. 0800/1110222

3.6 Sozialamt

Grundsicherung, Hilfe zur Pflege und andere Hilfen

In Angelegenheiten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Gesundheit (z. B. bei fehlendem Krankenversicherungsschutz), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Bestattungskosten sowie Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege und ergänzende Hilfen stehen Mitarbeiter zwecks Beratung zur Verfügung.

Das Sozialamt berät in Angelegenheiten der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe zur Pflege pflegebedürftiger Menschen, Blindenhilfe, zum altengerechten und betreuten Wohnen; darüber hinaus auch zur ambulanten, teilstationären und stationären Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, zu Hilfen für behindertengerechten Umbau von Wohnräumen und Kraftfahrzeugen.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Anliegen an das Sozialamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter Tel. 03496/601301.

Landesverwaltungsamt

Die Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes beraten Sie gern in nachfolgend aufgeführten Angelegenheiten:

- Schwerbehindertenrecht
- Beantragung Schwerbehindertenausweis; Antrag auf Neufeststellung der Behinderung
- Leistungen für Blinde, Sehbehinderte und Gehörlose nach dem Landesblindengesetz
- Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Kriegsofferfürsorge
- Rehabilitation SED-Opfer nach dem 2. SED-Unrechts-Bereinigungsgesetz
- SED-Opferpension

- **Landesverwaltungsamt**

Referat Landesversorgungsamt

Maxim-Gorki-Str. 7, 06114 Halle

Tel. 0345/5140

Im Internet erhalten Sie weitere Informationen auf der Webseite:

www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de



Wolgadeutsche Hochzeit, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

4. WOHNEN IM ALTER

4. Wohnen im Alter

Jeder Mensch ist bestrebt, so lang als möglich eigenständig zu wohnen. Jedoch haben sich die Ansprüche älterer Menschen verändert: Sie sind individueller, zielgerichteter und selbstbewusster geworden. Zwischen Beginn des Rentenalters und der eigentlichen Hochaltrigkeit liegen heute im Durchschnitt 20 Jahre. In der Altersspanne 60 bis 80 Jahre benötigt nur ein Bruchteil der Bevölkerung eine stationäre Pflege (ca. 3 Prozent). Somit kommt der allergrößte Teil der älteren Menschen bis ins hohe Alter ohne einen Heimplatz aus und erhält, wenn überhaupt, ambulante Hilfen zu Hause. In vielen Fällen sind Wohnungen nicht den Bedürfnissen älterer Menschen angepasst und sind weder alters- noch behindertengerecht. Selbst Eigenheimbauer verdrängen in der Regel den Gedanken, dass auch sie einmal älter werden, obwohl hier die einmalige Chance gegeben ist, schon zu Beginn ganz nach individuellen Wünschen eine Barrierefreiheit zu realisieren. Daher ist es sehr von Vorteil, wenn man schon rechtzeitig prüft, inwieweit die gegenwärtige bzw. geplante Wohnsituation geeignet ist, den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen im hohen Alter gerecht zu werden. Anzuraten ist eine fachkundige Wohnberatung.

4.1 Wohnberatung

Im Alter oder bei einer Krankheit offenbaren sich in der Wohnung plötzlich Hindernisse wie Schwellen, zu enge Türen, Sturzgefahr im sanitären Bereich oder Hindernisse bei Nutzung von Kücheneinrichtungen. Oft genügen schon kleinere Umbaumaßnahmen oder technische Hilfen. Praktische Möbel und eine durchdachte Raumorganisation wären weitere wichtige Faktoren zur Verbesserung der Lebensqualität.

Beratungsangebote Wohnen

- **Beratung für alten- und behindertengerechtes Wohnen, Fachstelle für soziales Wohnen**

Träger: Sozial- u. Behindertenservice Sachsen-Anhalt gGmbH

Burgstr. 38, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/26496

Ansprechpartnerin: Frau Kern

- **Service-Wohnanlage für ältere und behinderte Menschen**

Träger: Sozial- u. Behindertenservice Sachsen-Anhalt gGmbH

Leopoldstr. 2 a, 06800 Jeßnitz, Tel. 03494/720999

Ansprechpartnerin: Frau Menzel

- **Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung für Behinderte**

Träger: Sozial- u. Behindertenservice Sachsen-Anhalt gGmbH

Leopoldstr. 2 a, 06800 Jeßnitz, Tel. 03494/7209989

Ansprechpartnerin: Frau Pawlicki

- **Beratungsstelle und vernetzende Hilfe zum betreuten Wohnen**

Träger: Aktiv-Zentrum Wolfen e. V.

E.-Toller-Str. 15, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/368290

Ansprechpartnerin: Frau Hanke

- **Mieterverein Köthen**

Träger: Mieterverein Köthen (Anhalt) und
Umgebung e. V., Friedrich-Ebert-Str. 43
06366 Köthen (Anhalt), Tel. 03496/553174
Ansprechpartner: Herr Pelzer,
Rechtsberatung: Frau Reisbach
Sprechzeiten:
Mo., Di. 09:00 – 15:30 Uhr, Mi. 09:00 – 18:00 Uhr

- **Mieterverein Dessau**

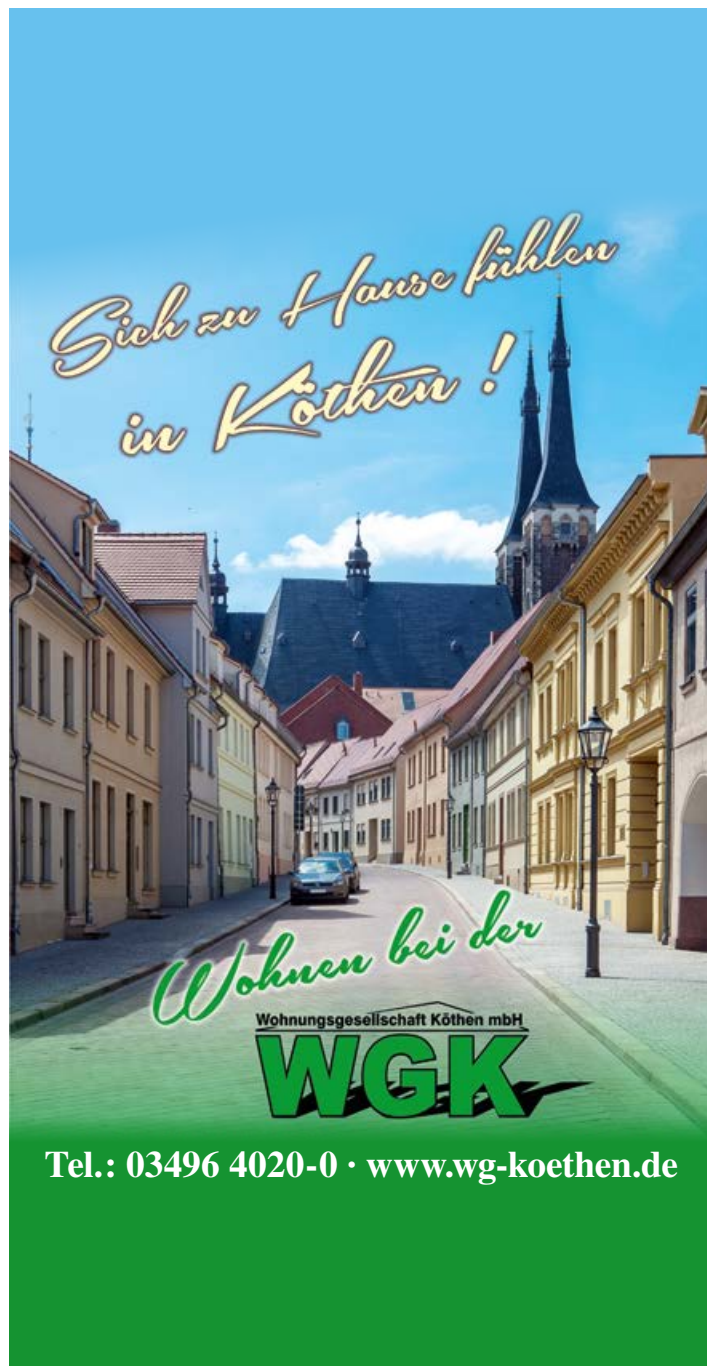
Träger: Mieterverein Dessau und Umgebung e. V.,
Rabestr. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/2203254, Fax 03212/1025115
E-Mail: mieterverein-dessau@web.de

Außenstelle Bitterfeld: An der Sorge 2
06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. über 0340/2203254
Ansprechpartnerin: Frau Paasch
Sprechzeiten: 1. und 3. Mo. im Monat,
10:00 – 15:45 Uhr

Außenstelle Wolfen: Ernst-Toller-Str. 9 a
06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. über 0340/220325

Außenstelle Köthen: Friedrich-Ebert-Str. 43
06366 Köthen (Anhalt), Tel. über 0340/2203254

Außenstelle Zerbst: Breitestein 56,
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. über 0340/2203254



*Sich zu Hause fühlen
in Köthen!*

Wohnen bei der
Wohnungsgesellschaft Köthen mbH
WGK

Tel.: 03496 4020-0 · www.wg-koethen.de

4. WOHNEN IM ALTER



Reppichau, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Seniorentanzgruppe in Bitterfeld, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

4.2 Wohngeldbehörden Landkreis

- **Landkreis Anhalt-Bitterfeld (zuständig für Stadt Zerbst, Einheitsgemeinde Aken, Raguhn-Jeßnitz, Muldestausee, Osternienburger Land, Stadt Sandersdorf-Brehna, Stadt Südliches Anhalt, Stadt Zörbig)**

Adresse: Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel. 03496/60-1736, Zimmer 159

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr

Di. 09:00 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 18:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 17:00 Uhr

Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Antragsabgabe auch über die Bürgerämter in Köthen, Zerbst und Bitterfeld möglich.

- **Stadt Köthen (Anhalt)**

Marktstr. 1 – 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Besucheranschrift: Kleine Wallstr. 2 – 5,
06366 Köthen (Anhalt), Zimmer 205, 233 – 236

Tel. 03496/425127 oder 03496/425137 oder
03496/425139

Sprechzeiten:

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr

Di. 09:00 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 18:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 17:00 Uhr

Fr. 09:00 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Stadt Bitterfeld-Wolfen**

Rathausplatz 1, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03493/30170, Fax 03493/3017128

4.3 Tagesstätten und betreutes Wohnen für ältere Menschen

Altersgerechte Wohnungen

Altersgerechte Wohnangebote berücksichtigen die speziellen Bedürfnisse alter Menschen an Wohnraum und Wohnumgebung. Sie sind regelmäßig barrierefrei und sollten außerdem technische Einrichtungen vorhalten, die altersspezifische Einschränkungen im Lebensumfeld abmildern bzw. ausschließen (bspw. Notrufanlage, Telefon mit Spezialfunktionen, Lichtsignalanlage, Einstiegs- und Stützgriffe für Wanne und Dusche).

Betreutes Wohnen für Senioren

Unter dem Begriff betreutes Wohnen werden Wohnformen verstanden, in denen Senioren gemeinsam leben, bestimmte Räume (z. B. Bad, Küche) gemeinsam nutzen und gewisse Betreuungsleistungen von Hilfsdiensten erbracht werden.

Es gibt verschiedene Wohnformen im Rahmen des betreuten Wohnens. So gibt es Senioren, die in ihrer eigenen Wohnung leben und Unterstützung von einem ambulanten Pflegedienst oder einem Helfer erhalten. Die Leistungen richten sich nach dem individuellen Bedarf. In vielen Fällen reicht es schon aus, wenn die zu betreuende Person an ihre regelmäßigen Pflichten erinnert wird oder eine Hilfestellung für alltägliche Erledigungen bekommt. Eine andere Form des betreuten Wohnens ist das Zusammenleben in therapeutischen Wohngemeinschaften. Auch hier unterscheidet sich der Grad der Betreuung nach dem individuellen Hilfebedarf. So gibt es etwa die Rund-um-die-Uhr-Betreuung oder eine Betreuung, die nur tagsüber bzw. zu bestimmten Uhrzeiten stattfindet.

Das Hauptziel des betreuten Wohnens ist es, den Betroffenen so viel Verantwortung wie möglich zu belassen. Sie sollen dabei gefördert werden, ihr Leben selbstständig zu gestalten, bzw. es soll eine Unterbringung in einem Altenheim oder Pflegeheim vermieden werden bzw. so weit wie möglich hinausgeschoben werden.

Für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen Hilfe bei der eigenen Haushaltsführung benötigen und nicht in ein Heim umziehen wollen, kann diese Wohnform eine gute Alternative sein.



Goitzsche Villa am Bernsteinsee, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

4. WOHNEN IM ALTER

4.4 Seniorengerechter Umbau im eigenen Haus

Bei einer barrierefreien und seniorengerechten Gestaltung der Wohnräume sollte das Augenmerk aufgrund der erhöhten Rutschgefahr besonders auf dem Badezimmer liegen. Das Waschbecken sollte in individueller Höhe montiert werden und möglichst flach und unterfahrbar sein, damit es auch von einem Rollstuhlfahrer genutzt werden kann. Achten Sie beim WC darauf, dass links und rechts ausreichend Bewegungsfläche vorhanden ist, und bringen Sie passende Stützgriffe mit geeignetem Profil und griffiger Oberfläche an, die das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern. Eine schwellenfreie Duschwanne sorgt ganz einfach

für einen rollstuhlgerechten beziehungsweise leichter zugänglichen Duschplatz. Für immer mehr Menschen stellt die barrierefreie Ausgestaltung ihrer Wohnräume eine gute Alternative zum Umzug in eine spezielle Einrichtung für Senioren und/oder Menschen mit Pflegebedarf dar. Dabei wird dafür gesorgt, dass die alltäglichen Wege begehbar bzw. befahrbar sind und die Dinge des täglichen Lebens greifbar bzw. erreichbar sind. Bedarf für eine bessere Ausleuchtung von möglichen Stolperfallen oder die sinnvolle Anbringung von Handläufen zur Verringerung unnötiger Balanceakte können schnell erkannt und umgehend behoben werden. Auch zu viel Mobiliar oder zu wenig Platz vor Waschtischen oder in der Küche können einschränken.



Heizung ~ Bad ~ Elektro GmbH

Beratung
Planung
Installation
Kundendienst

Barrierefreie Bäder • Seniorengerechter Umbau

OT Bitterfeld, Röhrenstr. 63
06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel. (03493) 40 11 04
Fax (03493) 40 11 02

info@lorenz-bitterfeld.de
www.lorenz-bitterfeld.de

AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE 5.

5. Ambulante und teilstationäre Angebote

5.1 Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen

Die nachfolgend aufgeführten ambulanten Pflegedienste sind neben der Erbringung von Sachleistungen sowohl für Pflegebedürftige als auch ihre Angehörigen beratend tätig. Vorrangiges Ziel sollte immer der Verbleib in den eigenen Räumlichkeiten sein.

Ambulante Pflegedienste entlasten die Familie. Die Pflege eines kranken Menschen zu Hause ist keine leichte Aufgabe. Oft brauchen die Angehörigen dringend Entlastung und Hilfe. Im Interesse aller Beteiligten kann es deshalb besser sein, qualifizierte Hilfe von einem ambulanten

Pflegedienst in Anspruch zu nehmen. Im Landkreis bietet eine Vielzahl von Pflegediensten, die sich in Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden befinden oder privatgewerblich tätig sind, ihre Leistungen an.

Zu den Leistungsangeboten der Pflegedienste gemäß dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) gehören:

- die Sicherstellung der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung durch ausgebildete Pflegefachkräfte in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Hauswirtschaft
- die Übernahme der häuslichen Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson bei Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen



Britta Reichelt
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

Dimitroffstraße 26
 Ortsteil Greppin
 06803 Bitterfeld-Wolfen

Tel./Fax 03494/43353
 Mobil 0177/5419454
 E-Mail HKP.Britta.Reichelt@web.de

Häuslicher Pflegedienst Köthen
Hahnemannstift, Springstraße 27

 **03496 / 40 51 66**

Rufen Sie Schwester Heidrun an!



www.kanzlerstiftung.de

KANZLER VON
PFAU'SCHE STIFTUNG
 diakonisch seit 1867

»Hautnah am Menschen«

Malteser



Nehmen Sie uns in Anspruch.

**Ambulante Pflege | Soziale Betreuung
Häusliche Versorgung | Hausnotruf
Besuchs- und Begleitungsdienst | Fahrdienst**

Sprechen Sie mit uns.

Telefon (03496) 55 58 03

Malteser Hilfsdienst
Buttermarkt 15
06366 Köthen

www.malteser-koethen.de
info@malteser-koethen.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben, aber in Notfällen jederzeit und schnell Hilfe bekommen, das wünscht sich wohl jeder Mensch. Der Malteser Hausnotruf ermöglicht die Erfüllung dieses Wunsches.

Man trägt nur einen kleinen Handsender bei sich, mit dem man jederzeit Hilfe herbeirufen kann – von jedem Ort der Wohnung. Der Hausnotruf ist insbesondere für ältere oder alleinstehende Senioren eine große Sicherheit, aber auch für Menschen mit hoher Sturzgefahr, Epileptiker, Parkinson-, Schlaganfall- und Herzpatienten.

Ob bei großen oder kleinen Notfällen, auf die Malteser kann man sich dank langjähriger Erfahrung im Hausnotruf und hoher Kompetenz im Rettungsdienst immer verlassen. Dafür stehen 70.000 Kunden im Hausnotruf.

Ein beruhigendes Gefühl auch für Ihre Angehörigen.



AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE **5.**

Ambulante Pflegedienste

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung		
Pro Vitalia Pflegedienst GmbH	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Kirchstr. 3	03493/826874
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Silvia Apel	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dessauer Str. 17 – 19	03493/511161
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Ina Klickermann	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Friedensstr. 28	03493/25535
Caritas Sozialstation	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 6	03493/41445
Pflege Service All inklusive Cornelia Endler	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstr. 5	03493/513274
SARA Mobiler Pflegedienst	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Burgstr. 3	03493/68564
DRK-Pflege Bitterfeld-Zerbst/Anhalt Sozialstation	06776 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Mittelstr. 31 a	03493/376200
ASB RV Halle/Bitterfeld e. V. Sozialstation	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Walter-Rathenau-Str. 2	03493/8264735
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Kliche Inh.: Carola John	06776 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Ernst-Toller-Str. 15	03494/667790



Häusliche Krankenpflege Klickermann Schwester Ina Klickermann und Team

Friedensstraße 28 • 06749 Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld

Telefon 03493 25535

✓ allgemeine häusliche Kranken- & Behandlungspflege ✓ häusliche Pflege
im Rahmen der Pflegeversicherung ✓ Urlaubsvertretung bei Verhinderung der
Pflegeperson ✓ hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung u. a.

Pflege ist Vertrauenssache, wir beraten Sie gern!

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon
Pflege mobil Heidrich GbR	06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Am Stadion 12	03494/799886
Ambulanter Pflegedienst Marko Korte	06776 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Damaschkestr. 6	03494/667247
Häusliche Alten- und Krankenpflege Engel, Zwipp	06779 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Leipziger Str. 77	03494/7886109
AWO Soziale Dienste Bitterfeld-Wolfen gGmbH – Sozialstation	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Friedenstr. 2	03493/400790
Senioren- u. Krankenpflege Körbitz GmbH	06774 Muldestausee, OT Gossa, Hauptstr. 9	034955/20253
Forsthaus e. V. Leben in Gemeinschaft	06774 Muldestausee, OT Burgkernitz, Am Tunnel 13	034955 40841
Pflegeteam Liebe Kranken- u. Altenpflege- dienst Ilona Liebe	06774 Muldestausee, OT Gossa, Chausseestr. 31	034955/21414



Inh. Beatrice Liebner
Leipziger Straße 77
06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen

Hilfeleistung

- Beschaffung von Hausnotrufsystemen
- Behördengänge/Antragstellungen
- Beschaffung von Hilfsmitteln
- Apothekenservice
- Hauswirtschaftliche Versorgung (§ 37)
- Einkäufe
- Haushaltshilfe (§ 38)

Grundpflege und Behandlungspflege (SGB XI und SGB V)

Engel
Zwipp
Häusliche
Alten- & Krankenpflege

Inh. Beatrice Liebner
Altenpflegerin & verantwortliche
Pflegefachkraft

Wir sind für Sie da!
Mobil 01 77/40 25 198, Mo.–Fr. 8.00–16.00 Uhr
Büro 03494/78 86 109, Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Kassenzulassung aller Kassen und privat



Schwester Heike
PFLEGEDIENST
Heike Daus

*Pflege mit Respekt,
Vertrauen & Herz*

In unserem stilvollen und warmen Ambiente bieten wir Raum für Geselligkeit, Spiel, Wellness und Entspannung sowie gemeinsames Kochen und Essen, damit Sie Ihre Freizeit aktiv mitgestalten.



Erlebnistagespflege „Villa Kamille“
Bahnhofstr. 8, 06780 Zörbig, OT Stumsdorf
Tel. 034956 23346
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Bahnhofstraße 8
06780 Zörbig, OT Stumsdorf
Tel. 034956 23346

www.pflegedienst-schwester-heike.de

AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE 5.

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon
Diakonie-Sozialstation	06779 Raguhn-Jeßnitz, Rathausstr. 24	034906/20397
Häusliche Kranken- und Altenpflege Adelheid Reiche/Gisela Moritz	06780 Zörbig, Ernst-Thälmann-Str. 16	034956/25113
Häuslicher Pflegedienst Petra Haufe	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Burgstr. 42	03493/68564
SL-Intensivpflege GmbH	06780 Zörbig, OT Salzfurkapelle, Rotdornallee 24	03493/514858
Häusliche Alten- u. Krankenpflege Anke Heidler	06780 Zörbig, Anhalter Str. 4	034956/25679
Diakonie Soziale Dienste gGmbH – Sozialstation Zörbig	06780 Zörbig, Lange Str. 1	034956/20338
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Schwester Heike Daus	06780 Zörbig, OT Stumsdorf, Bahnhofstr. 8	034956/23346
Diakonie Soziale Dienste gGmbH – Sozialstation Sandersdorf	06792 Sandersdorf, Hauptstr. 11	03493/88749
Häusliche Krankenpflege Schwester Astrid Liebmann	06792 Sandersdorf, Platz der Deutschen Einheit 4	03493/514858
Pflegedienst Tänzer, Inh. Angela Tänzer	06792 Sandersdorf-Brehna, OT Sandersdorf Straße der Neuen Zeit 2	03493/5167545
Pflege Aktiv Sandersdorf-Brehna GbR	06796 Brehna, Pestalozzistr. 19	034954/249993
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Britta Reichelt	06803 Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin, Ernst-Thälmann-Str. 3 (Postanschrift Büro: Walter-Rathenau-Str. 9, 06803 Bitterfeld-Wolfen OT Greppin)	03494/43353
Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege Yvonne Kirchheim	06809 Sandersdorf-Brehna, OT Roitzsch, Kirchstr. 12	034954/90790
Pflegedienst Thiele	06809 Sandersdorf-Brehna, OT Roitzsch, Lindenstr. 38	034954/21545
Standort Köthen und Umgebung		
SOLEO Anhalt GmbH, Pflegedienstleitung: Frau Ostwald	06366 Köthen (Anhalt), Stresemannstr. 24	03496/5099380
Häusliche Alten- und Krankenpflege K. Eisenhuth	06366 Köthen (Anhalt), Am Wasserturm 52 a	03496/212100
OSRA GbR Ambulanter Pflegedienst	06366 Köthen (Anhalt), Emil-von-Behring-Str. 9	034979/309720

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon
Kanzler von Pfau'sche Stiftung – Diakonie Sozialstation	06366 Köthen (Anhalt), Springstr. 27	03496/405166
Alexander Lezius	06366 Köthen (Anhalt), Bärteichpromenade 17	03496/213300
Volkssolidarität KV Köthen e. V. Sozialstation	06366 Köthen (Anhalt), Brunnenstr. 37	03496/550048
AWO Soziale Dienste Anhalt gGmbH Sozialstation	06366 Köthen (Anhalt), Mühlenbreite 49	03496/302520
Focus Media Mobile Pflege	06366 Köthen (Anhalt), Buttermarkt 1	03496/211506
DRK KV Köthen e. V. Bereich Sozialstation	06366 Köthen (Anhalt), Siebenbrunnenpromenade 5	03496/405035
Malteser-Hilfsdienst gGmbH Geschäftsstelle Köthen	06366 Köthen (Anhalt), Buttermarkt 15	03496/555803
Ambulanter Pflegedienst Ambulante Alten- und Krankenpflege Gude	06369 Arensdorf, Neue Siedlung 4	03496/214376



Köthen von oben

AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE 5.

Name des Pflegedienstes	Adresse	Telefon
AWO Soziale Dienste Anhalt gGmbH Sozialstation Pflegebereich Aken	06385 Aken (Elbe), Köthener Str. 46	034909/83590
Mobiler Pflegedienst Doreen Vogel	06385 Aken (Elbe), Köthener Chaussee 1	34909/70122
Pflegemobil Fuhneau Annett Rabe-Pätz	06388 Südliches Anhalt, OT Gröbzig, Könnernsche Str. 5 c	034976/21634
Standort Zerbst und Umgebung		
Sozialstation Willy Wegener	39261 Zerbst/Anhalt, Am Plan 4	03923/780011
Pflegedienst Ulrike Ziemer	39261 Zerbst/Anhalt, Karl-Marx-Str. 7	03923/77751
Diakonie-Sozialstation Zerbst/Roßlau	39261 Zerbst/Anhalt, Dessauer Str. 28	03923/740317
Häusliche Krankenpflege Birgit Meixner	39261 Zerbst/Anhalt, Coswiger Str. 20	03923/487282
DRK Wittenberg Gemeinnützige Pflege GmbH Sozialstation „Marienkäfer“	39261 Zerbst/Anhalt, Markt 7	039248/2500

5.2 Teilstationäre Angebote – Tages- und Kurzzeitpflege

Die Betreuungsform Tagespflege in der Behindertenpflege und im Seniorenbereich ist ein Betreuungs- und Pflegeangebot für Menschen, die sich nicht (mehr) selber vollständig versorgen können. Der Begriff ist abzugrenzen gegenüber der Kurzzeitpflege, bei welcher die Patienten nicht nur am Tag, sondern auch nachts stationär betreut werden. Die Tagespflege ist ein auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Gastes abgestimmtes differenziertes Programm. Ältere und/oder hilfebedürftige Menschen, die tagsüber Hilfe und Betreuung benötigen, aber weiterhin in der vertrauten Umgebung leben möchten, können die Tagespflegeeinrichtung besuchen. Damit ist eine Entlastung der pflegenden Familienmitglieder möglich, da die Leistung montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr angeboten wird.

Das Programm beinhaltet:

- Kommunikative Anregung durch Förderung von Kontakten innerhalb der Gruppe mit der Außenwelt
- Gymnastik, Entspannungsübungen, Gedächtnis-training, Musiktherapie
- Körperliche und geistige Mobilisierung und Aktivierung durch Beschäftigungstherapie
- Rehabilitative Maßnahmen mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen
- Fachliche und pflegerische Versorgung im Bereich der Körperpflege
- Angehörigenarbeit
- Versorgung mit Mahlzeiten
- Hol- und Bringedienst mit behindertengerechten Fahrzeugen

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Teilstationäre Betreuung (Tagespflege/Nachtpflege und Kurzzeitpflege)

Name des Betreibers	Anschrift	Telefon
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung		
ASB Tagespflege „Vergiss mein nicht“	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Töpferwall 47	03493/401713
Tagespflege Pflegeservice all inklusive	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Burgstr. 62	03493/513274
Tagespflege „Heimatsonne“ Pflege mobil Heidrich GbR	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Röhrenstr. 5	03493/823327
Tagespflege Seniorenstübchen Pflegedienst Tänzer	06792 Sandersdorf-Brehna, Straße der Neuen Zeit 21	03493/514565
Familien- und Kinderzentrum „Stroh- hut“ e. V. Tagespflege	06792 Sandersdorf-Brehna, Vogelallee 3	03493/823607
Tagespflege „Zum Waldblick“	06792 Sandersdorf, Ring der Chemiewerker 7	03493/514858
Familien- und Kinderzentrum „Stroh- hut“ e. V. Tagespflege	06808 Bitterfeld-Wolfen, OT Holzweißig, Glück-auf-Str. 4	03493/823607
Forsthaus – Leben in Gemeinschaft	06804 Burgkernitz, Neue Str. 13	034955/40841
DRK-Altenpflegeheim Schlaitz	06774 Muldestausee, OT Schlaitz, Am Pfarrfeld 13	034955/32000
Tagespflege Landleben	06780 Zörbig, Lange Str. 58	0345/15110126
Diakonie Soziale Dienste GmbH Tagespflege GmbH	06780 Zörbig, Lange Str. 1	034956/399047
Erlebnistagespflege „Villa Kamille“ Schwester Heike Daus	06780 Zörbig, OT Stumsdorf, Bahnhofstr. 8	034956/23346
Standort Köthen und Umgebung		
Volkssolidarität KV Köthen e. V.	06366 Köthen (Anhalt), Brunnenstr. 37	03493/214808
Tagespflege „Am Wasserturm“	06366 Köthen, Am Wasserturm 52 a	03496/212100
Tagespflege Pflegezentrum „Fuhneue“	06388 Südliches Anhalt, OT Gröbzig, Könnernsche Str. 5 c	034976/21634
Standort Zerbst und Umgebung		
Pflegedienst & Tagespflege Zierner GmbH	39261 Zerbst/Anhalt	03923/785142
AWO Seniorenzentrum „Am Frauertor“ Tages- und Nachtpflege	39261 Zerbst, Friedrich-Naumann-Str. 2	03923/7260

5.3 Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Demenzkranke

Einrichtung	Anschrift	Träger	Telefon
Wohngemeinschaft „Palais Javue“	OT Bitterfeld, Röhrenstr. 3 06749 Bitterfeld-Wolfen	Pflege mobil Heidrich GbR OT Bitterfeld, Am Stadion 12	03493/89925830
„Palais am See“	OT Bitterfeld, Am Stadion 12 06749 Bitterfeld-Wolfen	Pflege mobil Heidrich GbR OT Bitterfeld, Am Stadion 12	03493/89925830
Pro Curandi	OT Wolfen, Otto-Schmidt-Str. 5 06766 Bitterfeld-Wolfen	Pflege mobil Heidrich GbR OT Bitterfeld, Am Stadion 12	03493/89925830
Vitalis Forum	OT Wolfen, Otto-Schmidt-Str. 5 06766 Bitterfeld-Wolfen	Pflege mobil Heidrich GbR OT Bitterfeld, Am Stadion 12	03493/89925830
Pflegeservice all inklusive	OT Bitterfeld, Lindenstr. 5	OT Bitterfeld, Burgstr. 62 06749 Bitterfeld-Wolfen	03493/513274
Wohnanlage für Demenzkranke „Villa Sonnenschein“	Kleiner Plan, 06366 Köthen E-Mail: koethen@volkssolidaritaet.de	Volkssolidarität Kreisverband Köthen e. V.	01525/4662130 01525/466213

5.4 Niedrigschwellige Betreuungsangebote/ Familienunterstützende Dienste

Niedrigschwellige Betreuungsangebote zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz (Pflegestufe 0) und für Familien mit behinderten Angehörigen oder pflegebedürftigen Menschen benötigen oft kleinere Betreuungsangebote wie Begleitung zum Arzt, Spaziergänge, Freizeitangebote, Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen u. v. a. m.



Edderitz, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

5. AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE

Diese Betreuungsangebote finden Sie in der Stadt Bitterfeld-Wolfen wie folgt:

- **Familienunterstützender Dienst des Diakonievereins e. V. in Bitterfeld**

Kirchplatz 4 und in Wolfen
Lützowweg 1
Tel. 03493/9221417

- **MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen**

Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/720294
E-Mail: schildhauer@mgh-bitterfeld-wolfen.de

5.5 Hospiz, Hospizgruppen, Hospizarbeit

Im Mittelpunkt der Hospizidee steht die Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen. Sie sollen mit ihren Schmerzen und Ängsten, aber auch mit ihren Bedürfnissen nicht alleingelassen werden. Hospizarbeit und Palliativmedizin bedingen einander. Die Angebote zielen auf körperliche, psychische, soziale und seelsorgliche Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen. Die Hospizidee wirbt für eine partnerschaftliche und fantasievolle Zusammenarbeit aller in der Sterbegleitung tätigen Berufsgruppen. Sterben ist ein Teil des Lebens. Die Hospizbewegung ist die Antwort auf eine Gesellschaft, die das Sterben und die Sterbenden an den Rand zu drängen sucht. Das Sterben ist ein wichtiger Teil des Lebens, das Trauern ist eine ebenso wichtige Phase der Lebensbewältigung. Dies wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rufen, ist Aufgabe der Hospizbewegung. Endgültig Abschied nehmen zu müssen ist schwer für

Sterbende und ihre Partner, für nahestehende Verwandte und Freunde. Deshalb ist es wichtig, dass Menschen im Sterben und in ihrer Trauer nicht alleingelassen werden. Haupt- und ehrenamtlich ausgebildete Mitarbeiter der Hospize können den Menschen in ihrem Leid und Schmerz zur Seite stehen und ein Sterben in Würde und Geborgenheit ermöglichen – am besten zu Hause, aber auch im Heim oder Krankenhaus. Die Hospizbegleitung ist ein Angebot zur Ergänzung von professioneller Pflege und medizinischer Betreuung. Sie arbeitet ehrenamtlich und unentgeltlich.

Hospizverein Wolfen e. V.

Der Hospizverein Wolfen e. V. hat die Aufgabe, sich um Schwerstkranke und besonders um Sterbende zu kümmern, um ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

- **Träger: Hospizverein Wolfen e. V.**

Ernst-Toller-Str. 13, OT Wolfen
06766 Bitterfeld-Wolfen,
Tel. 03494/699778
Fax 03494/699774
E-Mail: pater.biermann@t-online.de
Ansprechpartner: Pater Biermann

Hospizdienst Köthen und Umgebung

- **Träger: Kanzler von Pfau'sche Stiftung**

Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg
Büro: Springstr. 28, 06366 Köthen (Anhalt),
Kontakt: Koordinatorin Frau Börstler
Tel. 0151/18822202
E-Mail: boerstler@kanzlerstiftung.de

AMBULANTE UND TEILSTATIONÄRE ANGEBOTE **5.**

Historisches Rathaus in Bitterfeld, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

☑ HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Unser Pflegedienst versorgt seit 1994 in Köthen, Bernburg und Landkreisen Patienten in ihrer häuslichen Umgebung. Durch die umfassende und liebevolle Versorgung unserer Kunden sowie die Unterstützung der pflegenden Angehörigen durch unser qualifiziertes Personal ist es dem Kunden möglich, sich auch im hohen Alter gut versorgt zu wissen. Wir übernehmen alle pflegerischen Leistungen, Behandlungspflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verhinderungspflege und Beratungsbesuche.

****24-Stunden-Dienst****



☑ ALTENGERECHTES WOHNEN

Wir verfügen über 24 schöne, helle, behinderten- und altengerechte 2-Raum-Wohnungen in verschiedenen Größen mit Balkon, ausgestattet mit großen Bädern und Notrufen. Unsere Mieter nutzen gern die schöne Gartenanlage und Cafeteria. Sie erfreuen sich an dem Betreuungsangebot, Seniorennachmittagen, Festen und Feierlichkeiten. Eine günstige zentrale Lage an Therapie- und Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten zeichnen unsere Wohnanlage aus.



Alles aus einer Hand

☑ ALTENPFLEGEHEIM UND KURZZEITPFLEGE

Unsere Einrichtung zeichnet sich durch schöne, freundliche und geräumige Wohnbereiche aus. Zwei Häuser, eines im modernen Stil und eines rustikal eingerichtet, bieten Platz für 65 Bewohner. Wir verfügen über 41 Einzel- und 12 Doppelzimmer. Eine Cafeteria, ein sehr schöner Außenbereich mit verschiedenen Terrassen, Grillplatz, Springbrunnen und Pavillon laden zum Verweilen ein. Qualifiziertes und liebevolles Personal versorgt pflegebedürftige Menschen, die ihren Lebensabend gern gemütlich und in Gesellschaft verbringen möchten, ob Kurzzeitpflege oder dauerhaft.

*****Sie sind bei uns herzlich willkommen.*****



☑ TAGESPFLEGE

Tagespflege ist ein Bindeglied zwischen Häuslicher Pflege und Pflegeheim und eine wunderbare Alternative, die für Abwechslung und Betreuung im Alter ist. Unser qualifiziertes Personal und Betreuungskräfte sorgen für eine liebevolle und familiäre Atmosphäre und einen strukturierten Tagesablauf. Sie bieten Ihnen u. a. regelmäßige Verwöhnprogramme, Bäder, Sportgruppe uvm. Große, helle Räume mit modernen und rustikalen Möbeln, Kaminecke, Therapieküche und schöner Gartenanlage laden zum Wohlfühlen ein. Wir gestalten Ihren Alltag nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

*****Sprechen Sie uns an.*****

Im Dienste von kranken und pflegebedürftigen Menschen.

Am Wasserturm 52 a/b · 06366 Köthen · Tel.: 03496 212100 oder 512770 · station@pflege-eisenhuth.com

6. Stationäre Angebote

6.1 Allgemeines zur stationären Pflege

Das Bestreben, so lang wie möglich in den eigenen vier Wänden verbleiben zu können, ist ganz natürlich und verdient die volle Unterstützung. Grundsätzlich sollte bei entsprechenden Entscheidungen der Vorrang von ambulanten Hilfsangeboten genutzt werden. Es gibt jedoch Situationen, in denen es trotz ambulanter Hilfen sehr schwerfällt oder es nicht mehr möglich ist, Leben und Pflegen im eigenen häuslichen Umfeld beizubehalten. Dann ist Hilfe in einer vollstationären Pflegeeinrichtung angezeigt.

Heimaufnahme – was ist zu beachten?

Voraussetzung für die Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung ist die Anerkennung einer vollstationären Pflegestufe durch den Medizinischen Dienst der jeweiligen Krankenkasse.

Nach Erteilung einer Pflegestufe mittels Einstufungsbescheid leisten die Pflegekassen entsprechende Pauschalen in Abhängigkeit der Pflegestufe für pflegebedingten Aufwendungen in der Einrichtung.

Den ungedeckten Anteil der Heimkosten hat der Bewohner aus seinen Einnahmen und/oder vorhandenem über der Schonvermögensgrenze liegendem Vermögen selbst zu begleichen.



Wir sind für Sie da!

- Seniorenzentrum Priorau
- Wohnstätte Wolfen
- Seniorenzentrum Bitterfeld
- Wohnpark Carlsfeld
- Seniorenzentrum „Haus am Leineufer“
- altengerechte Wohnungen in Priorau



Altenbetreuung, Behindertenhilfe
und Krankenpflege

Pflege mit Qualität

*Wir informieren Sie gerne
über unsere Einrichtungen:*

Haus Am Leineufer
Am Leineufer 25
Bitterfeld

Telefon: 03493/9223501

6. STATIONÄRE ANGEBOTE

Ist der Bewohner nicht in der Lage, seinen Bedarf innerhalb der Pflegeeinrichtung aus seinem Einkommen und Vermögen in voller Höhe selbst zu bestreiten, kann er beim zuständigen Sozialamt einen Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten stellen.

Je nach eigenen persönlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten und in Rahmen der gesetzlichen Regelungen

kann der Angehörige zu dem sozialhilferechtlichen Bedarf herangezogen werden. Auch Heimbewohner können unter bestimmten Bedingungen Anspruch auf Wohngeld haben.

Ist die Entscheidung für ein Pflegeheim gefallen, der Termin des Einzuges geklärt, dann wird ein Heimvertrag abgeschlossen. Es ist ein kombinierter Miet- und



Köthen, Holzmarkt

Dienstleistungsvertrag, der das Vertragsverhältnis zwischen Einrichtung und Heimbewohner exakt regelt. Dies gilt auch für spätere Änderungen und Ergänzungen. Die Kosten für Erfüllung besonderer individueller Wünsche, die ebenfalls Bestandteil eines Vertrages sein können, werden als Zusatzleistungen gesondert berechnet.

Das Heimgesetz/Wohn- und Teilhabegesetz Land Sachsen-Anhalt

Das Heimgesetz sichert in erster Linie die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner. Die Rechte der Heimbewohner und deren Mitwirkung werden durch eine Reihe von gesetzlichen Bestimmungen geregelt. Informationen zu diesen gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie beim

• Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Referat Heimaufsicht
Hakeborner Str. 1, 39112 Magdeburg
Maxim-Gorki-Str. 7, 06114 Halle (Saale)
Tel. 0345/5143099

6.2 Stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis

Früher wurde eine Einteilung nach Bedürftigkeitsgrad der Bewohner in Heimtypen vorgenommen und zwischen Altenwohnheim, Altenheim und Altenpflegeheim unterschieden. Diese Unterscheidung gibt es heute nicht mehr. Die heutige stationäre Altenhilfe basiert auf dem Konzept der Integration von Wohnen und Pflegen. Für das Land Sachsen-Anhalt gibt es eine Internet-Datenbank mit Pflegeeinrichtungen, welche im Netz unter www.transparenz-in-der-pflege-lsa.de zu finden ist. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld befinden sich nachfolgend genannte stationäre Pflegeeinrichtungen:



Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus in Wolfen,
Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Unsere Leistungen für Senioren:

- + Sozialstation – unser ambulanter Pflegedienst ☎ 03496/40 50 35
- + Fahrdienst und Personenbeförderung ☎ 03496/70 05 79
- + alten- und behindertengerechtes Wohnen in Gröbzig und Köthen
- + Seniorenclubs in Gröbzig und Köthen
- + Seniorengymnastik in Radegast
- + Seniorentanzgruppe in Köthen
- + Hausnotruf
- + Tagespflege in Köthen ab 01.10.2016

☎ 03496/40 50 50

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köthen e. V.
Siebenbrünnenpromenade 5, 06366 Köthen
www.drk-koethen.de

6. STATIONÄRE ANGEBOTE

Name des Betreibers	Adresse	Telefon
Standort Bitterfeld-Wolfen und Umgebung		
Pro Civitate gGmbH – Seniorenzentrum Bitterfeld	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Bismarckstr. 38	03493/23082
Pro Civitate gGmbH – Wohnstätten Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen, Am Alten Schulhof 7	03494/729030
Pro Civitate gGmbH Wohnstätte	06800 Jeßnitz-Raguhn, Raguhner Str. 59	03494/729030
Kursana Domizil Bitterfeld	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Parkstr. 3 – 5	03493/824630
Caritas-Altenpflegeheim „St. Marien“	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 4	03493/37650
Pflegeheim „Binnengärten“ Facta Invest GmbH	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Walther-Rathenau-Str. 68	0341/261690 0175/1657078
Seniorenzentrum „Am Leineufer“ Pro Civitate gGmbH	06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Am Leineufer 25	03493/605530
Kursana Domizil Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Willi-Sachse-Str. 58	03494/66855
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH – BelcantoHaus Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Thälmannstr. 3 c	03494/7206-3
SARA Seniorenresidenz Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Straße der Republik 4	03494/799300
DRK-Altenpflegeheim Schlaitz	06774 Schlaitz, Am Pfarrfeld 13	034955/32000
Pro Civitate gGmbH Seniorenzentrum Priorau	06779 Raguhn-Jeßnitz, OT Priorau, Feierabendheimstr. 4	034906/32400
Caritas-Altenpflegeheim St. Vinzenz	06780 Zörbig, Große Ritterstr. 58	034956/20442
Senioren-Service-Zentrum Gisander	06792 Sandersdorf, Platz der Deutschen Einheit 7	03493/513170
Pro Civitate gGmbH Heim Carlsfeld	06796 Sandersdorf-Brehna, OT Carlsfeld, Carlsfeld 2	034954/5330
„Rosensor“ Altenheim Thiele GmbH	06809 Sandersdorf-Brehna, OT Roitzsch, Karl-Liebknecht-Str. 7 a	034954/21007
PROCURANDI Pflege mobil Cornelia Heidrich	06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Otto-Schmidt-Str. 5	03494/799886
Standort Köthen und Umgebung		
Städtisches Pflegeheim „Am Lutzepark“	06366 Köthen (Anhalt), Lange Str. 38	03496/50300
Seniorenbetreuung „Haus Sonne“	06366 Köthen (Anhalt), Anhaltinische Str. 11	03923/780011
Pflegeheim Köthen GmbH	06366 Köthen (Anhalt), Lindenstr. 10	03496/406131

Name des Betreibers	Adresse	Telefon
APH „Am Wasserturm“	06502 Köthen (Anhalt), Am Wasserturm 52	03496/212100
APH „Rosenhain“	06366 Köthen (Anhalt), Maxim-Gorki-Str. 38	03496/550130
Seniorenwohnanlage „Zum Alten Schiller“	06366 Köthen (Anhalt), Schillerstr. 18	03496/303430
St. Elisabeth Köthen Kath. SPH	06366 Köthen (Anhalt), Wallstr. 27	03496/410080
Außenwohngruppe Wasserschloss Großpaschleben Haus III	06369 Großpaschleben, Im Jutshowwe 5	03496/509317
Außenwohngruppe Wasserschloss Großpaschleben	06369 Großpaschleben, Im Jutshowwe 3	03496/509317
AWO Seniorenzentrum Aken	06385 Aken (Elbe), Dessauer Landstr. 54	034909/89605
Pflegezentrum Fuhneue	06388 Südliches Anhalt, OT Gröbzig, Könnernsche Str. 5 c	034976/26590
Standort Zerbst und Umgebung		
APH Zerbst „Willy Wegener“	39261 Zerbst/Anhalt, Am Plan 4	03923/780011
APH Zerbst – Gerontopsychiatrische Fach- abteilung Aufnahmebeschränkung Demenz	39261 Zerbst/Anhalt, Am Plan 4	03923/78001
AWO Seniorenzentrum „Am Frauentor“	39261 Zerbst/Anhalt, Friedrich-Naumann-Str. 2	03923/7260
Betreuungszentrum „Marie von Kalitsch“ DRK KV Zerbst	39264 Zerbst, OT Bärenthoren, Forststr. 23	039248/2500

Betreuung und Pflege unter einem guten Zeichen

Deutsches Rotes Kreuz 
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

Betreuungszentrum „Marie von Kalitsch“

Forststraße 23
39264 Bärenthoren
Tel.: 039248 2500



- ✦ Wohnheim für Menschen mit Suchterkrankungen
- ✦ Ambulant betreutes Wohnen
- ✦ Intensiv betreutes Wohnen
- ✦ Essen auf Rädern

www.drk-wittenberg.de

Sozialstation Zerbst

Markt 7
39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: 03923 6135756

- ✦ Häusliche Krankenpflege
- ✦ Altenpflege
- ✦ Demenzbetreuung
- ✦ Hilfe im Haushalt
- ✦ Hausnotruf
- ✦ Essen auf Rädern
- ✦ Urlaubs- und Verhinderungspflege

Begegnungsstätte

Markt 7
39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: 03923 6135755



7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V.
Tel.: 03493/3762-0
Fax: 03493/3762-20
Internet: www.drk-bitterfeld-zerbst.org



Stark in der Region mit Leistung und Vielfalt – Jederzeit für Sie da!



maik allner
Mobile Fußpflege & Kosmetik
Bitterfeld-Wolfen
Terminvereinbarung gern unter:
Tel. 0176 - 729 772 40



**Für Ihr
Wohlbefinden**

7. Gesundheit, Rehabilitation, Pflege

Medizin, die auf die besonderen Erkrankungen älterer Menschen spezialisiert ist, nennt man Geriatrie. Die Mehrzahl der Patient(inn)en, die von geriatrischer Medizin profitiert, gehört der Altersgruppe der über 80-Jährigen an. Viele Krankenhäuser verfügen heute über geriatrische Abteilungen und sind somit spezieller auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen eingestellt. Geriatrische Rehabilitation ist eine Kombination aus Rehabilitation, Kur und Prävention und wird überwiegend zur Nachsorge bei nachfolgend genannten Erkrankungen durchgeführt:

- Schlaganfall und andere gefäßbedingte Hirnerkrankungen
- Knochenbrüche und Gelenkerkrankungen
- Spät- und Folgeschäden von Zuckererkrankungen
- parkinsonsche Erkrankung und andere neurologische Erkrankungen
- verzögerte Erholung und Wiedererlangung der Mobilität nach schwerer Erkrankung

7.1 Krankenhäuser und Kliniken

Hier finden Sie die Anschriften und Kontaktdaten der Krankenhäuser und Medizinischen Versorgungszentren für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld aufgelistet.

Bereich Bitterfeld-Wolfen

• **Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/310
www.gzbiwo.de

Robert Koch Apotheke

Ariane Eckold

OT Wolfen
Robert Koch Straße 3
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494/44 128
Fax 03494/44 127
E-Mail eckold.ariane@web.de



Werner Lubjinski

– Heilpraktiker –

Göttitzer Straße 5 · 06780 Zörbig OT Löbersdorf
Tel. (034956) 2 18 76
www.naturheilpraxis-loebersdorf.de

Mo.	9.30–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Di. u. Do.	9.00–12.00 Uhr und 16.00–19.00 Uhr
Mi. u. Fr.	9.00–12.00 Uhr

Naturheilpraxis



Anke Eppinger-Kirchhof

– Heilpraktikerin –

Markt 8 · 06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Tel. (03493) 2 70 80
www.naturheilpraxis-eppinger.de

Mo.	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Di.	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi.	9.00–12.00 Uhr
Do.	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE

Haustiere für Lebensfreude und Gesundheit



Tierarztpraxis für ganzheitliche Medizin

Peter Berger
praktischer Tierarzt

Drosaer Gartenstraße 150
Ortsteil Drosa
06368 Osternienburger Land
03497921353
peter_berger77@web.de
www.tierarzt-berger.de

Leistungen der Praxis

- Homöopathie, moderne Homöopathie, Isopathie
- Dunkelfeldmikroskopische Diagnostik
- Bioresonanz-Testung und -Behandlung
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Röntgen und Labor
- Operationen
- elektronische Tierkennzeichnung
- vorbeugender Gesundheitscheck und Beratung
- Zahnheilkunde

MediClin Herzzentrum Coswig

Im **MediClin Herzzentrum Coswig**, dem Herzzentrum in Sachsen-Anhalt, arbeiten alle Spezialisten – qualifizierte Kardiologen, Angiologen, Anästhesisten, Herz- und Gefäßchirurgen – fachübergreifend zusammen. So ist eine optimale Diagnose und Therapie der uns anvertrauten Menschen gewährleistet.



Ihr Herz im Mittelpunkt modernster Medizin

Wir sind unter anderem spezialisiert auf

- ▶ Bypass-Operationen
- ▶ Herzklappen-Ersatz
- ▶ Herzschrittmacher-Implantationen
- ▶ Gefäßchirurgie
- ▶ minimal invasive Chirurgie
- ▶ Schmerz-Therapie
- ▶ Herzkatheterdiagnostik
- ▶ interventionelle Herz- und Gefäßtherapie

Auf Anfrage senden wir Ihnen gern weiteres Informationsmaterial zu.

MediClin Herzzentrum Coswig
Lerchenfeld 1 · 06869 Coswig
Tel. 034903 49-0 · Fax 034903 49-100
E-Mail: info.herzzentrum-coswig@mediclin.de

MEDICLIN



Zahnarztpraxis Stefan Krause



Muldinsel 1 • 06800 Raguhn-Jeßnitz
Telefon 03494 790093

Fachabteilungen:

- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen, Stimm- und Sprachstörungen
- Medizinische Klinik I mit: Kardiologie (inkl. Herzkatheterlabor), Angiologie und Diabetologie
- Medizinische Klinik II mit: Gastroenterologie und Pneumologie
- Medizinische Klinik III mit: Geriatrie, Allgemeine Innere und Palliativmedizin
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Radiologische Klinik
- Klinische Chemie und Labordiagnostik
- Abteilung für Klinische Psychologie, Psychiatrie und Neurologie
- Physiotherapie
- Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (in Wolfen)
- Tagesklinik für Geriatrie (in Wolfen)
- weitere Angebote:
- Bauchzentrum
- Lokales Traumazentrum im TraumaNetzwerk DGU®
- Geriatisches Zentrum
- amb. OP-Zentrum

Ärztehaus am Bahnhof „Bahnhofstraße 27“ Bitterfeld

3

Praxis für Logopädie

Praxisgemeinschaft Liehn-Woytuschk, Ritter, Renner
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Tel. 03493 512895

HNO-Facharztpraxis

DM Heike Bündgen
Fachärztin für Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde
Tel. 03493 512880

2

Praxis für Physiotherapie Birgit Krahle

Praxis für Manuelle Therapie, Bobath-Therapie für Erwachsene,
Manuelle Lymphdrainage
Tel. 03493 512870 · www.physio-krahl.de

Praxis für Ergotherapie

Meike Rimpl
Tel. 03493 512875

1

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Wege
Dipl.-Med. Katrin Kühnast
Fachärztinnen für Haut- und
Geschlechtskrankheiten und
Allergologie
Tel. 03493 512840

Augenarztpraxis

Dr. med. Olaf Noack
Dr. med. Olaf Noack
Dr. med. Benjamin Uhlig
Fachärzte für Augenheilkunde
Dr. med. Petra Noack – Assistenzärztin
Peggy Neubert
Orthoptistin, Sehschule

Sittig-Apotheke

Jan Sittig e. K.
Tel. 0800 8809500

Mühlbauer GmbH

Augenoptik
Kontaktlinsen
Hörakustik
Tel. 03493 25463

7. GESUNDHEIT, REHABILITATION, PFLEGE

Bereich Köthen

- **HELIOS Klink Köthen**

Hallesche Str. 29, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/52-0 oder 52-1101

Fachabteilungen:

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klink für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik Orthopädie
- Zentrum für Gefäßmedizin
- Innere Medizin – Klinik für Kardiologie
- Innere Medizin – Klink für Gastroenterologie
- Klink für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Urologie
- Zentren (Endoprothetikzentrum)
- Radiologie
- Physiotherapie
- Notfallambulanz
- Sozialdienst

Bereich Zerbst

- **HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt**

Friedrich-Naumann-Str. 53, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/739-0, Fax 03923/739-299
www.helios-kliniken.de

Fachabteilungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Wirbelsäulenerkrankungen
- Pflegedienst
- Physiotherapie
- Radiologie
- Zentrum für Innere Medizin

7.2 Beratungsstellen der Pflegeberatung der Kranken- und Pflegekassen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bitterfeld-Wolfen

- **AOK Sachsen-Anhalt**

Röhrenstr. 1, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Barrierefreiheit: Ja
Tel. 0800/2265725 (kostenfrei)

- **DAK Bitterfeld**

Geschäftsstelle: Am Teichwall 16, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Barrierefreiheit: Ja
Tel. 03493/515730 oder 0393/51537110
E-Mail: Service725800@dak.de

- **IKK gesund plus**

Geschäftsstelle: OT Bitterfeld, Burgstraße 16,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Barrierefreiheit: Ja
Tel. 03491/41827165

- **Knappschaft**

Geschäftsstelle: Markt 9, OT Bitterfeld,
06749 Bitterfeld-Wolfen
Barrierefreiheit: Ja, Tel. 03493/60200

- **TK Kundenberatung**

Friedensstr. 2, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Barrierefreiheit: Ja
Telefon: 0351/8682500

Köthen (Anhalt)

- **AOK Sachsen-Anhalt (auch Reha Servicestelle)**

Weintraubenstr. 28, 06366 Köthen (Anhalt)
Barrierefreiheit: Ja
Telefon: 0800/2265725 (kostenfrei)

- **DAK Köthen**

Durchbruch 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Barrierefreiheit: Ja
Telefon: 03496/415050

- **IKK gesund plus**

Karlstr. 49, 06366 Köthen (Anhalt)
Barrierefreiheit: Ja
Tel. 0345/292117113 (Mo., Do.)
03461/333217113 (Di., Mi., Fr.)

Wolfen

- AOK Sachsen-Anhalt
Dessauer Allee 50 c, OT Wolfen, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Barrierefreiheit: ja
Telefon: 0800/2265725 (kostenfrei)

Zerbst/Anhalt

- **AOK Sachsen-Anhalt**

Alter Teich 15, 39261 Zerbst/Anhalt
Barrierefreiheit: Ja
Telefon: 0800/2265725 (kostenfrei)

- **IKK gesund plus (auch Reha-Servicestelle)**

Breite Str. 20 a, 39261 Zerbst/Anhalt
Barrierefreiheit: Ja
Telefon: 03904/7251195341

Ansprechpartner hier nicht genannter Kranken- und Pflegekassen sind für die nachfolgend aufgeführten Kassenarten/Landesverbände:

- **AOK Sachsen-Anhalt**

E-Mail: service@san.aok.de
Pflegehotline: 0800/2265725 (kostenfrei)

- **BKK**

E-Mail: magdeburg@bkkmitte.de, Tel. 0391/55540

- **IKK**

heike.kirschmann@ikk-gesundplus.de,
Tel. 03491/41827156
nicole.friedrich@ikk-gesundplus.de,
Tel. 0391/96335151
ines.kauffmann@ikk-gesundplus.de
Tel. 0345/292117113



GUT GEMACHT!

10 % Rabatt auf Ihre erste Bestellung. Kennwort: SENIOREN

Bergmann's
Menü- & Partyservice

**Preiswertes
Mittagessen!
Kostenlose
Lieferung!
Auch am
Wochenende!**

www.bergmanns.de



☎ 03496/50490



GUT GEMACHT!

10 % Rabatt auf Ihre erste Bestellung. Kennwort: SENIOREN

Bergmann's
Menü- & Partyservice

**Partyservice für
alle Anlässe.
Kompetente
Beratung &
längjährige
Erfahrung.**

www.bergmanns.de



☎ 03496/50490

- **Vdek**

E-Mail: kathleen.drewitz@vdek.com,
Tel. 0391/5651619 u.

E-Mail: alexandra.mueller@vdek.com
Tel. 0391/5651611

- **Barmer GEK Pflegeberatung**

Marina Fritsche, Tel. 0800 33060517112
E-Mail: marina.fritsche@barmer-gek.de

- **TK Pflegeberatung**

Gunnar Leuoth, E-Mail: gunnar.leuoth@tk.de
Chris Engwicht, E-Mail: chris.engwicht@tk.de
Bärbel Rauth, E-Mail: baerbel.rauth@tk.de

- **KKH – Kaufmännische Krankenkasse**

Servicezentrum: Stendal, E-Mail: stendal@kkh.de

- **hkk**

Martinistr. 24, 28195 Bremen, Tel. 0421/36551775

Beratungsstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- **Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Sozialamt**

Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
EG, Zimmer 162 und 168
Martina Maibaum und Anika Stoof
Tel. 03496/601031 und 6010447
Fax 03496/601303
E-Mail: martina.maibaum@anhalt-bitterfeld.de,
anika.stoof@anhalt-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. u. Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr

7.3 Essen auf Rädern

Dieser Service ist wohl die bekannteste Form von alltäglichen Hilfen. Dabei werden fertig zubereitete Mahlzeiten regelmäßig entweder heiß, zum sofortigen Erhitzen oder auch gefroren für die ganze Woche ins Haus geliefert. Die Bestellung aus dem Wochenspeiseplan muss einige Tage vor der Lieferung erfolgen. Ob Schonkost, diabetikergeeignete Menüs oder Vollkost – eine warme Mahlzeit am Tag gehört zur gesunden Ernährung dazu.

Die richtige Ernährung im Alter

Unsere Ernährung spielt eine ungemein wichtige Rolle für unsere körperliche und geistige Gesundheit, das ist kein Geheimnis. Wer möglichst lange gesund, fit und vital bleiben möchte, der sollte frühzeitig genau auf seine Ernährung achten, damit Haut und Haare nicht zu früh altern, die Sehkraft nicht vorzeitig nachlässt, Knochen und Gelenke stark und elastisch bleiben, sämtliche Organe optimal arbeiten und das Gehirn weiterhin gute Leistungen erbringen kann. Im Alter braucht der Körper eine andere Ernährung als in jungen Jahren, da die Aufnahmefähigkeit von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen nachlässt. Das erfordert Nahrung, die aus besonders wertvollen Komponenten zusammengestellt wird. Befolgen Sie bei Ihrem Einkauf oder bei der Bestellung Ihres Menüs „auf Rädern“ zum Beispiel die Prinzipien der mediterranen Küche: viel Gemüse und Fisch, wenig Fleisch, wenig Fett, wenig Zucker. Ansonsten gibt es auch zahlreiche Fachbücher zu dem Thema – fragen Sie im Buchhandel nach!

8. FINANZIELLE HILFEN

8. Finanzielle Hilfen

8.1 Leistungen der Krankenversicherung

Zuzahlungsbefreiung

Eine Zuzahlung ist nur bis zu einer bestimmten Belastungsgrenze (2 Prozent des jährlichen Brutto-Einkommens und für chronisch Kranke 1 Prozent des jährlichen Brutto-Einkommens) zu leisten. Wird die Belastungsgrenze innerhalb eines Kalenderjahres erreicht, ist die Krankenkasse verpflichtet, auf Antrag eine Bescheinigung auszustellen, dass für den Rest des Kalenderjahres keine Zuzahlung mehr zu leisten ist.

Zahnersatz

Je nach speziellem Bedarf erstellt die Zahnärztin/der Zahnarzt einen Heil- und Kostenplan, welcher unbedingt vor Behandlungsbeginn durch die Krankenkasse zu genehmigen ist. Die Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten mit befundorientierten Festzuschüssen, auch „Regelversorgungen“ genannt. Versicherte, die unter die einkommensabhängigen Härtefallregelungen fallen, sollten bei der zuständigen Krankenkasse für die Versorgung mit Zahnersatz einen Befreiungsantrag stellen.

Hilfsmittel

Hilfsmittel sind unter anderem Hörhilfen, Körperersatzstücke sowie orthopädische und andere Hilfsmittel. Erforderliche Änderungen, Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen sind in der Leistung mit inbegriffen. Brillengläser und Kontaktlinsen werden nur bei schwerer Sehbeeinträchtigung beider Augen (Sehleistung bei bestmöglicher Korrektur kleiner/gleich 0,3 Prozent auf

beiden Augen) übernommen, wenn diese aus medizinischer Sicht notwendig sind. Brillengestelle werden nicht übernommen. Die Übernahme der Kosten erfolgt in Höhe von Festbeträgen, analog die Übernahme der Kosten für Hörgeräte. Einkommensschwache Versicherte können aber auch im Rahmen einer Härtefallregelung einen Antrag auf Befreiung stellen. Hierzu muss allerdings eine ärztliche Indikation vorliegen, die ein zweckentsprechendes Hörgerät bestätigt.

Heilmittel

Heilmittel sind persönliche medizinische Leistungen wie

- Maßnahmen der physikalischen Therapie (z. B. Massagen, Krankengymnastik, Bäder, Elektrotherapie)
- Sprachtherapie (z. B. Stimm-, Sprech- und Sprachbehandlungen)
- Beschäftigungstherapie (z. B. Ergotherapie)
- Die Heilmittel müssen durch den Arzt verordnet werden, anderenfalls erfolgt keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Häusliche Krankenpflege

Häusliche Krankenpflege wird grundsätzlich für einen Zeitraum von vier Wochen je Krankheitsfall gewährt mit dem Ziel, dem Versicherten eine sonst erforderliche Krankenhausbehandlung zu ersparen bzw. diese abzukürzen. Je nach Bedarf umfasst die Krankenpflege die Grundpflege (z. B. Betten, Waschen), Behandlungspflege (z. B. Injektionen, Verbandwechsel) und hauswirtschaftliche Versorgung. Der Anspruch auf häusliche Krankenpflege besteht nur, soweit eine im Haushalt lebende Person den Kranken im erforderlichen Umfang nicht pflegen und versorgen kann.

8.2 Leistungen der Pflegeversicherung

Die Einstufung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Wenden Sie sich bitte im Bedarfsfall an Ihre zuständige Krankenkasse/Pflegekasse, um Informationen über die Formalitäten der Antragstellung einzuholen.

Eine Pflegebedürftigkeit liegt vor, wenn aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit bzw. Behinderung auf Dauer ein Hilfebedarf für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens besteht. Zu den Verrichtungen des täglichen Lebens gehören die Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung.

8.3 Leistungen zur häuslichen Pflege

a) monatliche Pflegesachleistung (Pflege durch Pflegedienst)

b) monatliches Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen

Sicherstellung der Pflege durch Angehörige, Nachbarn oder andere ehrenamtliche Helfer. Die Bezieher des Pflegegeldes haben

- bei Pflegestufe I und II einmal halbjährlich
- bei Pflegestufe III einmal vierteljährlich eine Beratung in der eigenen Häuslichkeit durch eine zugelassene Pflegeeinrichtung oder durch eine von der Pflegekasse beauftragte Pflegekraft abzurufen.

c) Kombination von Geldleistung und Sachleistung (Kombinationsleistung)

Wählt man die Kombinationsleistung, ist sie in der Regel für ein halbes Jahr bindend. Es werden nicht beide Höchstbeträge voll ausgezahlt. Wird die Sachleistung nicht voll ausgeschöpft, erfolgt lediglich noch eine anteilige Zahlung des Pflegegeldes.

d) Häusliche Pflege bei Behinderung der Pflegeperson/Verhinderungspflege

Wenn eine bisherige Pflegeperson vorübergehend die Pflege nicht leisten kann (Urlaub, Krankheit), übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine Ersatzpflegekraft für längstens vier Wochen im Kalenderjahr. Hat die Ersatzpflegeperson einen Verdienstausschlag oder fallen Fahrkosten an, können diese Kosten bei der Pflegekasse beantragt werden.

e) Leistungen zur sozialen Sicherung der häuslichen Pflegeperson

Voraussetzung ist eine nicht erwerbsmäßige Pflege von mindestens 14 Stunden wöchentlich. Ist die Pflegeperson nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich anderweitig beschäftigt oder selbstständig tätig, dann zahlt die Pflegekasse für die häusliche Pflegeperson die Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung.

f) Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen

Die Pflegekassen bieten für Angehörige und sonstige ehrenamtliche Pflegepersonen unentgeltliche Schulungskurse an.

8. FINANZIELLE HILFEN

g) *Pflegehilfsmittel und technische Hilfen/ Wohnraumanpassung*

- Pflegehilfsmittel (Desinfektionsmittel, Inkontinenzmittel etc.)
- Pflegebett, ggf. als Leihgabe (hier kann ein Eigenanteil des Versicherten anfallen)
- Zuschüsse zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Verbreiterung von Türen, Umbau Wasch- und Toilettenraum, behindertengerechter Zugang zur Wohnung etc.). Zusätzlich können bei der KfW-Bank zinsgünstige Kredite beantragt werden.

h) *Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI*

- (1) Kann die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden und reicht auch teilstationäre Pflege nicht aus, besteht Anspruch auf Pflege in einer vollstationären Einrichtung. Dies gilt:
 1. für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung des Pflegebedürftigen oder
 2. in sonstigen Krisensituationen, in denen vorübergehend häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder nicht ausreichend ist.
- (2) Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf acht Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Die Pflegekasse übernimmt derzeit die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege bis zu dem Gesamtbetrag von 1.612 Euro ab 1. Januar 2015 im Kalenderjahr.

Seit dem 01.01.2016 leistet auch die Krankenkasse auf Verordnung Kurzzeitpflege, sofern die Leistungen der häuslichen Krankenpflege nicht ausreichen: bei schwerer Krankheit oder wegen akuter Verschlimmerung einer Krankheit, insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung.

8.4 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Empfänger von laufenden Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt) und teilweise auch behinderte Menschen (z. B. Blinde und Gehörlose) können von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.gez.de bzw. direkt bei der

• **Gebühreneinzugszentrale**

50656 Köln, Service-Tel. 0180/5016565
Mo. – Fr. 07:00 – 19:00 Uhr

Anträge zur Befreiung von den Rundfunkgebühren erhalten Sie auch in den Bürgerämtern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Die Anträge sind direkt bei der Gebühreneinzugszentrale mit den Kopien der maßgeblichen Bewilligungsbescheide einzureichen.

9. Weitere wichtige Informationen

9.1 Gesetzliche Betreuung und Betreuungsbehörde

Eine rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsgesetz dient dem Wohl von Volljährigen, die aufgrund einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr oder nur noch teilweise selbst besorgen können und keine ausreichende Vorsorge getroffen haben. Die Betroffenen sind daher auf die Hilfe durch einen rechtlichen Betreuer, vorzugsweise eine Vertrauensperson aus dem familiären oder sozialen Umfeld, angewiesen. Rechtliche Betreuung heißt, dass das zuständige Betreuungsgericht für eine hilfsbedürftige Person eine Betreuerin oder einen Betreuer zum gesetzlichen Vertreter bestellt.

Dabei bedeutet rechtliche Betreuung für einen erwachsenen Menschen nicht waschen, putzen oder einkaufen, sondern rein die Vertretung für den Betroffenen bei der Regelung persönlicher Angelegenheiten, z. B. Girokonto verwalten, Anträge bei Behörden/Institutionen stellen, Gespräche mit den behandelnden Ärzten führen oder Einwilligung in Heilmaßnahmen erklären. Hingegen ist eine Betreuerbestellung entbehrlich, wenn man rechtzeitig und möglichst umfassend seine persönlichen Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse für den Fall einer späteren Hilfsbedürftigkeit absichert und schon in „gesunden Tagen“ Vorsorge trifft – durch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht. Weitere Vorsorgeelemente sind die Betreuungsverfügung und die Patientenverfügung.



Goitzsche, Bildquelle: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Das Aufgabengebiet der Betreuungsbehörde umfasst insbesondere:

- Beratung zur rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz (§§ 1896 ff. BGB),
- Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben,
- individuelle Beratung zur geführten Betreuung,
- Feststellung von Lebenssituationen betroffener Menschen, um daraus den Hilfebedarf nach dem Betreuungsgesetz abzuleiten,
- Beratung bei Interesse zur Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung,
- Beratung zu Vollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

ANTEA BESTATTUNGEN

Tag & Nacht



Rat und Hilfe im Trauerfall und vorab bei Vorsorgeregelungen

- Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Organisation individueller Trauerfeiern

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Heidestr. 97	Dessau – Roßlau	0340 / 800 25 11
Wittenberger Str. 73	Coswig	034903 / 622 93
Draußgartenstr. 32 a	Lutherstadt Wittenberg	03491 / 40 32 84
Walther – Rathenau – Str. 58	Bitterfeld – Wolfen	03493 / 824 759
Rathausstr. 47	Raguhn – Jeßnitz	034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de		



Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

- Erledigen aller Formalitäten
- Ausgestalten der Trauerfeier nach Ihren Wünschen
- individuell Abschied nehmen in unserer Trauerhalle
- eigener Trauerdruck und Schaltung von Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge



Dr.-Krause-Straße 39
06366 Köthen

Tag & Nacht erreichbar
03496 / 55 01 03

www.bestattungen-koethen.de

Ihre Wünsche – Ihre Vorsorge

Bei der Bestattungsvorsorge geht es um etwas, was sicher niemandem Freude bereitet aber erledigt werden muss: Gedanken zur eigenen Bestattung machen und die Wünsche dann vertraglich festhalten.

Im Prinzip ist das Vorsorgegespräch genau das gleiche wie das Gespräch zur Bestattung nach einem Todesfall. Einziger Unterschied: Sie sind selbst beim Bestatter und nicht die trauernden Angehörigen.

Sie können Fragen beantworten, wie es sonst kein anderer kann, wenn es um Ihre letzte Ruhestätte geht. In einer Bestattungsvorsorge können Wünsche bezüglich des Sargs

oder einer Urne, die Planung der Trauerfeierlichkeiten mit Musikwünschen, Trauerrede, Trauerdruck wie Danksagung und Zeitungsanzeige, oder Trauerfloristik einfließen. Der Vertrag ist verbindlich, kann von Ihnen jederzeit ergänzt oder verkürzt werden und ist für Sie kostenlos. Damit die Umsetzung nicht am Geld scheitert, sollte eine Vorsorge auch rechtzeitig finanziell abgesichert werden. So entscheidet jeder Mensch selbst, wo und wie er bestattet werden möchte.

Für Vorsorgegespräche sind die Mitarbeiter von Antea Bestattungen im Raum Dessau erreichbar unter der **0340 / 800 25 11.**

Bei Anfragen oder für Terminabsprachen stehen wir Ihnen an den drei Verwaltungsstandorten telefonisch wie folgt zur Verfügung:

- **Köthen**, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/60-1710 oder 03496/60-1717
Fax 03496/60-1712
- **Bitterfeld**, Röhrenstr. 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/341-914, 341-915, 341-918
Fax 03493/341-428
- **Zerbst**, Fritz-Brandt-Str. 16, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/70-2256, Fax 03023/702210

Sie können in der Betreuungsbehörde Broschüren und Informationsmaterial mit Informationen zu dem Betreuungsrecht, Vollmachten und Betreuungsverfügungen erhalten.

9.2 Betreuungsvereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Bitterfeld

- **Träger: Unabhängiger Betreuungsverein im Landkreis Anhalt-Bitterfeld e. V.**
Mittelstr. 21, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03493/82400

Köthen

- **Träger: AWO Betreuungsverein**
Mühlenbreite 49, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel. 03496/302530

Zerbst

- **Träger: Betreuungsverein Zerbst e. V.**
Schloßfreiheit 7, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/621717

9.3 Verfügungen, Vollmachten, Testament

Verfügungen und Vollmachten

Gedanken an Verfügungen und Vollmachten werden allzu gern verdrängt. Doch leider weiß niemand, welches Schicksal ihn erwartet. Sehr schnell kann man in die Lage kommen, durch Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr über sich selbst und sein Leben bestimmen zu können. Daher ist es ratsam, mit Partnern, Angehörigen oder Vertrauenspersonen den „Fall aller Fälle“ zu besprechen und etwas Schriftliches zu hinterlegen.

Vorsorgevollmacht

Eine Vorsorgevollmacht ist ein Vorsorgeelement, durch welches eine oder mehrere Personen (Vollmachtnehmer) durch eine andere Person (Vollmachtgeber) berechtigt werden, soweit erforderlich, alle oder bestimmte rechtliche Angelegenheiten (wie zum Beispiel: Bankgeschäfte, Abschluss und Kündigung von Verträgen, Vertretung gegenüber Behörden oder Ärzten) für den Vollmachtgeber zu erledigen. Und zwar für den Fall, dass der Vollmachtgeber zu einem späteren Zeitpunkt (zum Beispiel,

9. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

aufgrund altersbedingter geistiger und körperlicher Einschränkungen) hierzu nicht mehr in der Lage ist. Durch die Erteilung einer Vorsorgevollmacht kann die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung (gemäß §§ 1896 ff. BGB) vermieden werden.

Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit einer Vorsorgevollmacht ist, dass der Vollmachtgeber zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung hierzu auch in der Lage war, das heißt, dass er geschäftsfähig war.

Eine Vollmacht sollte schriftlich gefasst werden, aus Gründen der Beweisbarkeit und Klarheit der Aussagen. Eine einmal erteilte Vollmacht gilt, soweit nicht anders festgelegt, ab dem Zeitpunkt der Erteilung bis zum Widerruf beziehungsweise über den Tod hinaus.

Beratungen zu Vollmachten sind bei allen Betreuungsbehörden, Betreuungsvereinen sowie Notaren möglich. Betreuungsbehörden und Notare bieten Beglaubigungen von Vollmachten an. Die Beurkundung einer Vollmacht, wie zum Beispiel bei der Regelung von Grundstücksangelegenheiten, nehmen hingegen ausschließlich Notare vor.

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung ist gleichfalls eine Form der Vorsorge, die dann umzusetzen ist, wenn der Betroffene aufgrund von körperlicher und/oder geistiger Behinderung nicht mehr in der Lage ist, eigenständig seine Angelegenheiten zu regeln, und die Bestellung eines Betreuers notwendig wird (§§ 1896 ff. BGB).

In dieser Betreuungsverfügung wird seitens des Betroffenen (Verfügender) bestimmt, wer bei Notwendigkeit als gesetzlicher Vertreter (Betreuer) in Betracht kommt und

wer nicht. Gleichfalls kann der Verfügende Wünsche zur Erledigung seiner Angelegenheiten schriftlich äußern (so z. B. wie mit seinen finanziellen Mitteln umzugehen ist, inwieweit Schenkungen erwünscht sind usw.). Die Betreuungsverfügung muss in schriftlicher Form verfasst, datiert und unterzeichnet sein. Sie ist bei Bekanntwerden der Betreuungsbedürftigkeit dem Amtsgericht zu übergeben. Betreuungsverfügungen können bei den örtlich zuständigen Amtsgerichten hinterlegt werden. Die Betreuungsverfügung sollte regelmäßig aktualisiert werden, da sich Umstände ergeben könnten, die es nicht zulassen, dass dem Betreuervorschlag zu folgen wäre.

Die Betreuerbestellung erfolgt nur durch das Amtsgericht (Betreuungsgericht).

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Festlegung einer volljährigen Person, mit der sie in gesunden Tagen ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche für eventuell notwendig werdende medizinische Behandlungen, Untersuchungen festlegt.

Eine solche Patientenverfügung richtet sich in erster Linie an den behandelnden Arzt und ist für diesen verbindlich, sofern durch sie ihr Wille für eine konkrete Lebens- und Behandlungssituation eindeutig und sicher festgestellt werden kann.

- Kann der Patient nicht selbst in eine medizinische Behandlung einwilligen, tritt (soweit vorhanden) an seiner statt ein Betreuer oder ein Bevollmächtigter ein.
- Die Patientenverfügung ist schriftlich zu regeln.

- Die Patientenverfügung kann jederzeit von dem Verfügenden widerrufen werden.
- Sie sollte ca. alle zwei bis drei Jahre geprüft sowie vom Hausarzt gegengezeichnet werden.
- Das Vorhandensein einer Patientenverfügung sollte einer Person des Vertrauens bekannt sein, damit diese rechtzeitig umgesetzt werden kann.

Das Testament

Es gibt zwei Testamentformen: das öffentliche Testament und das private Testament. Das öffentliche Testament wird mithilfe des Notars verfasst und notariell beglaubigt. Der

Notar ist verpflichtet, das Testament beim Amtsgericht zu hinterlegen. Somit ist es vor Fälschungen geschützt und wird nach dem Tode des Erblassers aufgefunden. Das private Testament wird vom Erblasser selbst verfasst; es muss von Anfang bis Ende eigenhändig geschrieben werden. Ort und Datum sowie vollständige Unterschrift sind ebenfalls notwendig. Verfassen Eheleute gemeinsam ein Testament, müssen beide Eheleute mit Ort, Datum und vollständigen Namen unterschreiben. Zu empfehlen ist die Übergabe des Testaments in amtliche Verwahrung (zum Beispiel beim Nachlassgericht).

ETL

Plötzlich Steuern! – Muss ich jetzt Steuern zahlen? Wir klären das!

Geschenkt ist geschenkt – dass dieser Spruch in puncto Rentenerhöhung nicht 100-prozentig stimmt, werden zehntausende Rentner in Deutschland spätestens im Jahr 2016 erfahren. Denn der Fiskus wird sich sehr wohl etwas vom „Geschenk“ der letzten Rentenerhöhung zum 1. Juli 2015 zurückholen. Wie? Durch die ganz normale Steuerpflicht.

Rentner, die noch nie eine Steuererklärung abgegeben haben, sollten auf jeden Fall prüfen lassen, ob sie verpflichtet sind, eine Einkommensteuererklärung abzugeben. Die Berater der ETL SFS, die sich auf die Beratung von Senioren spezialisiert haben, helfen Ihnen hier gern weiter. Mit einem persönlichen SteuerCHECK wird sofort geprüft, ob Steuerpflicht besteht und Steuerklärungen abzugeben sind – auch für die zurückliegenden Jahre.

Schmidt & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Zerbst

Alte Brücke 45, 39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 03923 73780

Wir beraten Sie gern!

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Dr. Gueinzus

Rechtsanwalt Dr. Dr. Gueinzus

- **Strafrecht**
- **Ehe- und Familienrecht, Erbrecht**
Ehescheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Kindesumgang, Namensrecht, Zugewinn, Vermögensauseinandersetzung u. a.
- **Renten- und Sozialrecht**
Arbeitslosengeld, Hartz IV u. a.
- **Arbeitsrecht**
Kündigungsschutz, Lohn, Zeugnis u. a.
- **Arzt Haftungs- und Apothekenrecht**

Rechtsanwalt Schwarze

- **Zivilrecht**
Miet- und Grundstücksrecht, Nachbarschaftsrecht
- **Vertragsrecht**
- **Verkehrsrecht**
Bußgeld, Ordnungswidrigkeiten u. a.
- **Asyl- und Ausländerrecht**
- **Reiserecht**

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

OT Wolfen · Leipziger Straße 98 · 06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 69650 · Telefax: 03494 696519 · Internet: www.drgueinzus.de

9. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

9.4 Nachlassregelung

Infolge der Streichung des Sterbegeldes wollen immer mehr Bürger Vorsorge für den Todesfall treffen und somit den Angehörigen die seelischen und finanziellen Nöte nehmen. Vorsorgemaßnahmen haben den Vorteil, dass die eigenen individuellen Wünsche berücksichtigt werden.

Was ist zu tun? Wie kann man vorsorgen?

Wichtig ist, dass Papiere geordnet, vollständig und an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahrt werden. Dazu gehören:

- Familienbuch, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Scheidungsurteil etc.
- ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Nachweise Rentenversicherungen, Rentenleistungen, sonstige Einkommen
- Lebensversicherungen
- Bank- und Vermögenspapiere

- Aufstellung der Wertgegenstände
- Generalvollmacht
- Mitteilung, ob und wo ein Testament vorliegt

Möchte man individuelle Wünsche berücksichtigt wissen, dann müssen diese bereits zu Lebzeiten geklärt werden:

- Welche Bestattungsform kommt in Betracht?
- Ausrichtung nach einer religiösen Zugehörigkeit?
- Welcher Personenkreis sollte benachrichtigt werden?
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Grabpflege ja oder nein und wer übernimmt sie?
- Wie erfolgt die Finanzierung?

Bestattungsunternehmen bieten eine individuelle Beratung an. Gegebenenfalls können Bestattungsvorsorgeverträge oder Sterbeversicherungen (Letztere bei Versicherungsanbietern) abgeschlossen werden. Auf alle Fälle lohnt sich ein Vergleich verschiedener Bestattungshäuser bzw. verschiedener Versicherungsanbieter.



Astrid Werner
Rechtsanwältin

OT Bitterfeld
Walther-Rathenau-Str.1
06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493 82 65 581
Fax: 03493 82 65 582
Web: ra-astrid-werner.de
Mail: info@ra-astrid-werner.de



Anwaltskanzlei Behr

Olaf Behr
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ✓ Erb- und Familienrecht
- ✓ Arbeits- und Sozialrecht
 - ✓ Mietrecht
 - ✓ Vereinsrecht

Mittelstraße 21
06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld
Telefon 034 93/8 26 93-0
Telefax 034 93/8 26 93-11
E-Mail behr@anwalt-behr.de

*Einfühlsam an Ihrer Seite
den Abschied würdig gestalten*

Lohan
Bestattungen

- ◆ Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- ◆ Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und Anonymbestattungen
 - ◆ Überführungen weltweit
 - ◆ Erledigung von Formalitäten

Steinfurter Straße 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Telefon 034 94/4 50 71
info@bestattungen-lohan.de, www.bestattungen-lohan.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Kliche

seit 1991



Ernst-Toller-Straße 15
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 034 94/50 06 11

E-Mail
info@krankenpflege-kliche.de

Seniorenwohngemeinschaften
www.krankenpflege-kliche.de

Seniorenzüge & Haushaltsauflösungen!



kompetent
überregional
schnell
diskret
seriös
vertrauensvoll
leistungsorientiert
flexibel
fair
kreativ
freundlich
unkompliziert
zuverlässig
**13 Gründe für Sie,
uns zu vertrauen!**



Bei uns hat der Kunde zwei Dinge zu tun:

- Auftrag erteilen
 - Rechnung bezahlen
- Alles andere machen wir!

Telefon 034 93/9 78 62 42
E-Mail: info@kuestermachts.de
www.dlb-kuester.de

ZERBST-STROM ZERBST-GAS



STADTWERKE
ZERBST GmbH

Dienstleistungszentrum Zerbst



STROM

GAS

BÄDER

FERNWÄRME

ERNEUERBARE
ENERGIEN

Die clevere
ENERGIE
aus der Region.

Information und Beratung

Markt 13 / Mehrgenerationenhaus
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923-48 68 00-0
E-Mail: dlcenter@swzerbst.de



www.stadtwerke-zerbst.de

Fernwärme • Erdgas • Strom • Bäder • Erneuerbare Energien